



Seite 7

Samichlaus:  
Von Chlaus zu Mensch



9

Ursi Wüthrich:  
Jahrgänger-Treffen



13

Max Gisler:  
Rücktritt von der Biblio-  
thekskommission



31

Monika Hurschler:  
Siegerin  
des Nachwuchskurses



32

Theatergesellschaft:  
«Sippschaft mit Biss»



# Steinhausen asperte



Das Magazin der Gemeinde Steinhausen,  
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

## *Wir wünschen Ihnen Wärme und Licht*

Der kalte Wind und das ungastliche Wetter treiben uns wieder in die warme Stube. In diesen Wochen, wenn uns das graue und trübe Wetter in ein Stimmungstief versetzen könnte, erleben wir Christen in Vorfreude auf Weihnachten eine besonders lichtvolle Zeit. Die Farben, die uns nun draussen in der Natur schmerzlich fehlen, werden flugs ins Haus gebracht, mit einem leuchtend schönen Adventskranz, mit farbigen Kerzen, die unsere Seele wärmen, und geheimnisvoll raschelndem Geschenkpapier. Denn leuchtende Farben und angenehmes Licht verbessern umgehend die Stimmung und machen glücklich.





Haben Sie schon das passende Geschenk? Falls Sie noch eine Idee brauchen, hätten wir eine für Sie!

Schenken Sie eine Spende. Wie vor zwei Jahren sammeln wir wieder für Tansania. Schulen und Kinderheime, die wir schon mit Ihrer Hilfe unterstützen konnten, wollen wir auch dieses Jahr mit einer Spende beglücken. Überweisen Sie Ihren Betrag auf das Konto: Steinhauser Aspekte, Kinderheim Tansania, CH81 8145 2000 0022 9958 7, Raiffeisenbank Steinhausen unter Angabe Ihrer Adresse und Sie erhalten eine geschenkverpackte Spendekarte. Wir danken für Ihre Unterstützung und wünschen frohe Festtage.

Urs Nussbaumer

# Wohltuende Farben

**Farbempfindung wirkt auf unseren Körper und unsere Seele genauso wie andere Eindrücke. Deshalb werden Farben ganz gezielt eingesetzt in der Werbung, in der Architektur und in der Psychologie, um uns zu stimulieren.**

Jede/r von uns hat seine Lieblingsfarbe, doch was bedeutet sie? Und welchen Einfluss hat sie auf unseren Alltag?

**Weiss** – wirkt aufhellend und belebend, suggeriert Reinheit und Unschuld, symbolisiert die Vollkommenheit, das Gute. **Rosa** – besänftigt und regt unser Mitgefühl an, macht uns für die Gefühle anderer empfänglich. **Blau** – entspricht der Ruhe, Weite und Tiefe und kühlt, lindert. Seelisch hilft Blau, Distanz zu gewinnen. Zudem ist Blau die Farbe des Friedens. **Rot** – entspricht dem Feuer, der Aktivität

und wirkt anregend. Auf der seelischen Ebene schreibt man der Wirkung von Rot den Impuls zur Veränderung zu. **Orange** – symbolisiert Lebensfreude, wirkt aufbauend und positiv. Orange hilft, das Bedürfnis nach Genuss und Sinnlichkeit anzunehmen. Viele Kinder lieben Orange! **Grün** – die Farbe der Mitte. Sie symbolisiert Neubeginn und Wachstum und wirkt regenerierend und ausgleichend. **Gelb** – bedeutet Leichtigkeit und schenkt Behaglichkeit und Wärme. Geistig verhilft es zu Klarheit, Einsicht und Verständnis.

Die christlichen Symbolfarben von Advent und Weihnachten sind Grün und Rot.

Grün symbolisiert nicht nur die Hoffnung sondern auch die Treue. Deshalb werden im Adventsschmuck auch die immergrünen Gewächse wie Fichte, Tanne, Stechpalme und die Mistel verwendet.

Rot erinnert an das Blut Christi, das er vergossen hat, damit die Welt erlöst werde. Darum prägen auch diese beiden Farben den Adventsschmuck und den Christbaum. Das Rot am Grünen bedeutet gleichermassen Tod und Geburt, Trauer und Hoffnung.

Das Jahr ist bald zu Ende. Während einige froh sind, es hinter sich lassen zu können, denken andere in Dankbarkeit daran zurück. Wir wünschen Ihnen einen guten Jahreswechsel und dass Ihnen das Neue Jahr viel Schönes bringen möge.

Romy Beeler H.

Gemeinde	3–5, 7, 8, 9, 15–18, 20, 25, 28, 34
Vereine	6, 24, 31, 32
Schule	19
Musikschule	27
Kirchgemeinden	12
Ref. Kirche	14
Bibliothek	13
Gewerbe	10, 21–23, 30, 35
Ludothek	26, 29
Kulturkommission	11, 33
Agenda	36

## Impressum

Herausgeber: Steinhauser Aspekte  
Urs Nussbaumer  
www.aspekte.ch  
redaktion@aspekte.ch

Auflage: 4350 Exemplare  
Redaktion: Urs Nussbaumer (UN)  
Romy Beeler (RB)  
Max Gisler (Gi)

Red.-Schluss: 10. Januar 2011  
Druck: Druckerei Ennetsee  
Vorstufe: Kalt-Zehnder-Druck AG



5 Jahre  
chäshuus

**Samstag 4. Dezember 10  
10.00 - 17.00**

Gourmet Neuheiten & Geschenksideen

Feiern Sie mit uns das 5-jährige Ladenjubiläum



chäshuus gmbh | Knonaerstrasse 1 | 6312 Steinhausen  
Tel. / Fax 041 741 12 31 | chaeshuus@datazug.ch

**Korrigenda:** In der letzten Ausgabe informierten wir an dieser Stelle über den Wandel von Bruno Jans und Schärer + Beck AG. Die Aussage, dass Bruno Jans und Andy Weimer die Lokalität an der Bahnhofstrasse 57 verlassen mussten, ist falsch. Korrekt ist, dass Andi Weimer von der Kochinsel und Bruno Jans aus verschiedenen Gründen den Mietvertrag mit Schärer + Beck kündigten. Wir entschuldigen uns für diesen Fehler und schwenken die weisse Fahne. Korrekt ist, dass wir uns auf eine grössere Ausstellung bei Schärer + Beck freuen dürfen.



## Bebauungsplan Hinterhöf, Steinhausen

Die Stimmberechtigten von Steinhausen haben an der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2008 den Bebauungsplan «Hinterhöf Parzelle 143» beschlossen. Gegen diesen Entscheid der Gemeindeversammlung haben Anwohnerinnen und Anwohner Beschwerde beim Regierungsrat des Kantons Zug erhoben. Der Regierungsrat hob daraufhin den Entscheid der Gemeindeversammlung auf. Dies wiederum führte dazu, dass die Bauherrschaft des Bebauungsplanes Beschwerde beim Verwaltungsgericht des Kantons Zug erhob. Nach einer Referendaudienz mit dem Verwaltungsgericht hat die Bauherrschaft des Bebauungsplanes die Beschwerde nun zurückgezogen.

Der strittige Bebauungsplan wird somit nicht mehr weiter bearbeitet und das Verfahren ist abgeschlossen. Es wird ein neuer Bebauungsplan ausgearbeitet, über den die Stimmberechtigten wieder befinden können.

## Geschäftsverteilung des Gemeinderates Steinhausen

Der neu zusammengesetzte Gemeinderat hat an seiner konstituierenden Sitzung die Geschäftsverteilung sowie die Stellvertretungen für die Legislaturperiode 2011-2014 bestimmt. Die vier bisherigen Gemeinderatsmitglieder behalten ihr Dikasterium und die neu gewählte Carina Brüngger-Ebinger übernimmt die Abteilung Finanzen und Volkswirtschaft. Zum Vizepräsidenten wurde Marco Cervini gewählt. Die Geschäftsverteilung mit Stellvertretungen lautet somit wie folgt:

### Präsidiales:

Barbara Hofstetter Stv.: Marco Cervini

### Finanzen und Volkswirtschaft:

Carina Brüngger-Ebinger Stv.: Hans Staub

### Bildung und Schule:

Barbara Hofstetter Stv.: Marco Cervini

### Bau und Umwelt:

Hans Staub Stv.: Heinz Sennrich

### Soziales und Gesundheit:

Heinz Sennrich

Stv.: Carina Brüngger-Ebinger

### Sicherheit

### und Bevölkerungsschutz:

Marco Cervini Stv.: Barbara Hofstetter

### Wasser- und Elektrizitätswerk:

Marco Cervini Stv.: Hans Staub

## Traktanden der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2010

Die Traktanden für die nächste Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2010 wurden vom Gemeinderat verabschiedet. Folgende Traktandenliste wird behandelt:

1 Protokoll über die Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2010

2 Budgets 2011 der Gemeindeverwaltung und des Wasser- und Elektrizitätswerkes Steinhausen sowie Festlegung des Steuerfusses für das Jahr 2011

3 Finanzplan 2011 bis 2014 der Gemeindeverwaltung

4 Kredit für den Ankauf von Grundstücken

5 Kredit für die Erneuerung der Schulküche Feldheim 2

6 Neuordnung der Entschädigung des Gemeinderates mit Verzicht auf Sitzungsgelder

7 Motion «Für günstigere Strom- und Wasserpreise»

8 Motion «Photovoltaikanlagen Schulanlage Sunnegrund»

9 Motion «Für Kinderspielplätze in Steinhausen»

Tag der offenen Tür am 4. Dezember  
Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich mit einem orientalischen Henna Tattoo schmücken.

aesthetikum  
KosmetikAtelier

Petra Notz Roth | Kosmetikerin EFZ | Bahnhofstrasse 55 | Steinhausen  
aesthetikum@gmx.ch | 041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch

Victor Scherer  
Sanitär-Service

6312 Steinhausen  
Telefon 041 741 02 02

- Badumbauten
- Sanitär-Reparaturen
- Boilerentkalkungen
- Duschtrennwände

V  
ZUG

Verkauf und Montage  
von V-Zug Geräten



# Aussensanierung Schulhaus Sunnegrund 4 und Mehrzweckhalle

(mb) Motiviert durch die Genehmigung des Kredits hat die Gemeinde den zweistufigen Gesamtleistungswettbewerb organisiert und durchgeführt. Das vom Gemeinderat eingesetzte Preisgericht hat am 23. September 2010 die drei für die zweite Wettbewerbsstufe zugelassenen Projekte und Angebote beurteilt. Sie hat einstimmig das Projekt «MASSANZUG» der Anliker AG Generalunternehmung, 6021 Emmenbrücke, mit Leutwyler Partner Architekten Zug, als Siegerprojekt erkoren.

Das Preisgericht stellte fest, dass sich die Projektverfassenden intensiv mit der Architektur des bestehenden Schulhauses von Architekt Paul Weber aus den späten 60er Jahren auseinandergesetzt haben. Die bereits vorhandene Hierarchisierung und Differenzierung der Fassaden in Haupt- und Nebenfassaden, ihre unterschiedliche Materialisierung, Strukturierung und Gliederung wird in den Grundsätzen beibehalten.

Der Schultrakt Sunnegrund 4a wird um ein Vollgeschoss (2 Klassenzimmer und 2 Gruppenräume) aufgestockt. Damit wird

eine Raumreserve geschaffen, um eine allfällige Erweiterung des Mittagstisches, der Randzeitenbetreuung oder weitere familienergänzende Angebote der Gemeinde an einem geeigneten Ort schaffen zu können.

Die bestehenden Giebeldächer werden entfernt und durch Flachdächer ersetzt. Sämtliche Fassaden und Dächer werden zeitgemäss gedämmt und die Fenster erneuert. Zudem wird bei den Gebäuden die Erdbebensicherheit hergestellt. Die Innenräume, die ja von 2000 – 2004 bereits erneuert worden sind, werden nicht umgebaut.

Der Gemeinderat ist sehr erfreut über das Ergebnis des durchgeführten Wettbewerbes. Die Ziele des Wettbewerbes sind erreicht und es liegt ein sehr schönes und ausgeglichenes Projekt vor.

Es ist vorgesehen, den Stimmberechtigten den Baukredit an der Urnenabstimmung vom 15. Mai 2011 zu unterbreiten.

Die Bauausführung ist Anfang 2012 geplant.



# Steinhausen: Jahresumsatz von 62 Mio. Franken



## Nichts ohne Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat kann grosse Ziele haben, wenn sie aber Geld kosten, muss ein Budget zur Verfügung stehen. Jedes Jahr lautet die Frage neu, ob das Budget passt und so wie beantragt beschlossen werden soll. Am 9. Dezember ist Gemeindeversammlung. Kurz nach 20.00 Uhr werden wir wissen, wie es um das Budget für das Jahr 2011 steht. Bekommen die sechs Abteilungen der Gemeindeverwaltung die Mittel, die sie sich gewünscht haben und teils nötig brauchen, zum kleineren Teil auch einfach gut verwenden können? Kann das Wasser- und Elektrizitätswerk seine Dienste wie gewohnt weiterführen? Ich bin zuversichtlich, dass die Gemeindeversammlung den Zahlen trauen wird.

## Auf schlankem Steuerfuss

Dem Budget liegen Einnahmen zugrunde, die etwa zur Hälfte aus Gemeindesteuern bestehen. Das sind 21 Mio. Franken. Der Hauptteil stammt von Einkommenssteuern der Wohnbevölkerung. Die Firmen legen ihre Gewinnsteuern obendrauf. Glücklicherweise sind diese steigend. Die weiteren Einnahmen kommen aus den Töpfen des kantonalen Finanzausgleichs und der Kantonsbeiträge an die Schulen. Hätten wir den Finanzausgleich im Kanton nicht, wäre die Stadt Zug im Vergleich zu Steinhausen mit etwa dem vierfachen Steuerertrag pro Kopf der Bevölkerung ausgestattet. Der kantonale Finanzausgleich ebnet keineswegs alles ein, sondern ergibt – berechnet für 2011 – für Steinhausen einen Nettoertrag aus Gemeindesteuern von rund Fr. 3'400.– und für die Stadt Zug einen solchen von rund Fr. 4'400.–, je pro Kopf der Bevölkerung. Nach wie vor geniesst die Stadt Zug erhebliche Standortvorteile. Beispielsweise sind die meisten der im Kanton Zug niedergelassenen Firmen in Zug zu Hause.

Kehren wir zu unserem Budget zurück. Es ist wie immer auch mit Ausgaben belastet. Gesamthaft schaut ein Defizit von Fr. 741'000.– heraus. Das hindert den



Gemeinderat nicht daran, den Steuerfuss von 62% auf 60% senken zu wollen. Der Gemeinderat stellt diesen Antrag, weil nach Jahren der Rechnungsüberschüsse und angesichts einer gefüllten Kasse die Reduktion gut zu verkraften ist.

## Gesundheit und Bau vor der Hochzeit, ohne Spitex

Manche Einzelheiten wären dem Budget zu entlocken. Ich greife zwei heraus, die Neues verheissen. Da wäre das Seniorenzentrum, diese einer Stiftung gehörende segensreiche Einrichtung. Ihre Bauten in der Weihermatt erfahren in Kürze eine umfassende Renovation. Ein Kredit der Einwohnergemeinde von 2 Mio. Franken steht seit einem Jahr zur Verfügung. Es geht aber noch weiter. Das Seniorenzentrum muss auch erweitert werden, weil die kantonale Planung statt etwas über 40 nun 50 Pflegeplätze für Steinhausen berechnet hat. Diese rollende Planung löst ein Projekt aus. Die Gemeinde muss nach kantonalem Recht für genügend Pflegeplätze sorgen. Also muss sie sie auch planen. Im Budget sind schon mal Fr. 35'000.– für erste Abklärungen reserviert.

Was geschieht mit der Spitex? Baulich nichts, weil das Hauptquartier des kantonsweit tätigen Spitex-Vereins in Baar steht. Eine tolle Sache, wenn die Zentrali-

sierung auch finanziell Früchte trägt. Der Aufwand steigt allerdings von Fr. 544'000.– im Vorjahr auf Fr. 579'000.–. Als es noch Spitex Steinhausen gab, waren es Fr. 458'000.–. Man muss zugeben, dass die Leistungen auch umfangreicher sind als früher.

Zwei Zeilen weiter unten im Budget finden wir eine neue Kontobezeichnung: «Beiträge an nichtstationäre Pflege», mit vergleichsweise bescheidenen Fr. 10'000.–. Dabei handelt es sich um Beiträge an private Spitex-Dienste. Die Gemeinde darf nicht zwischen der im eigenen Leistungsauftrag tätigen Spitex Kanton Zug – einem Verein – und den privaten Anbietern unterscheiden. Sie muss die Pflegebeiträge im ambulanten Bereich rechtsgleich leisten.

## Passende Gemeindefinanzen

Ob die Gemeindefinanzen, so wie sie im Budget dargestellt sind, auch passend erscheinen, müssen die Stimmberechtigten sagen. Passend ist jedenfalls, dass ich vom Podest herabsteige. Ich bin sicher, dass meine Nachfolgerin, die designierte Gemeinderätin Carina Brünger-Ebinger, die Gemeindekasse wie ihren Augapfel hüten wird. Seien Sie also ruhig, aber schlafen Sie nicht.

Max Gisler, Gemeinderat

**Jugend – Mädchen**

<b>MUKI- / VAKI-Turnen</b>	ab 3 Jahren	Montag, 16.10 bis 17.00 Uhr Montag, 17.10 bis 18.00 Uhr Dreifachturnhalle Sunnegrund Kontakt: Doris Fankhauser (Tel. 041 741 51 10)
		Donnerstag, 9.15 bis 10.05 Uhr Dreifachturnhalle Sunnegrund Kontakt: Brigitte Unternährer (Tel. 041 760 26 22)
<b>Kinderturnen</b> Mädchen und Knaben Geräteturnen Spiele	4 ½ Jahre bis 1. KG	Montag 16.10 bis 17.00 Montag 17.10 bis 18.00 Uhr Dreifachturnhalle Sunnegrund Kontakt: Daniela Reichmuth (Tel. 041 740 10 35)
<b>J &amp; S Kids Girls</b> Leichtathletik Geräteturnen Spiele	2. KG und 1.+2. Klasse	Donnerstag, 17.00 bis 18.00 Uhr Dreifachturnhalle Sunnegrund Kontakt: Yvonne Brotschi (Tel. 076 399 71 10)
<b>Fit &amp; Fun Girls</b> Leichtathletik Geräteturnen Spiele	3. bis 6. Klasse	Dienstag, 19.00 bis 20.00 Uhr Dreifachturnhalle Sunnegrund Kontakt: Alessandra Fellmann (Tel. 041 740 47 59)
<b>Gym Piccolo</b> Gymnastik Tanz	1. und 2. Klasse	Montag, 17.00 bis 18.00 Uhr Turnhalle Feldheim 1 Kontakt: Helene Pendl (Tel. 041 740 32 25)
<b>Gym Plus</b> Tanz Bodenturnen Handgeräte	ab 3. Klasse	Montag, 17.45 bis 18.45Uhr Turnhalle Feldheim 2 Kontakt: Helene Pendl (Tel. 041 740 32 25)
<b>Gym Plus Basis</b> Grundlagentraining	ab 3. Klasse	Freitag, 17.00 bis 18.15 Uhr Turnhalle Feldheim 2 Kontakt: Helene Pendl (Tel. 041 740 32 25)
<b>Gym Dance</b> Gymnastik Tanz	4. bis 6. Klasse	Montag, 18.45 bis 19.45 Uhr Turnhalle Feldheim 1 Kontakt: Irene Marti (Tel. 041 741 52 55)
<b>Free Dancer</b> Jazztanz Hip-Hop	ab Oberstufe	Freitag, 19.00 bis 20.00 Uhr Turnhalle Feldheim 1 Kontakt: Reni Strub (Tel. 041 741 17 40)
<b>Geräteriege</b>	ab 1. Klasse	Donnerstag, 17.00 bis 18.30 Uhr Dreifachturnhalle Sunnegrund Kontakt: Jürg Schori (Tel. 041 740 05 58)

**Jugend – Knaben**

<b>J &amp; S Kids Boys</b> Jugendriege Leichtathletik Geräteturnen Spiele	2. KG und 1.+2. Klasse	Dienstag, 17.30 bis 18.30 Uhr Dreifachturnhalle Sunnegrund Kontakt: Severin Püntener (Tel. 041 781 23 46)
---	---------------------------	---



## Portrait Nr. 30



Gemeinde

Samichlaus  
aufgenommen im  
Steinhauser Wald



### Aspekte:

**Andrea Küng von der Spielgruppe Steinhausen hat dich vorgeschlagen und freut sich, dass du schon bald zu den Kindern kommst. Woher kommst du gerade?**

Samichlaus:

Ich komme direkt aus dem Wald! Sieh nur, wie meine Schuhe noch schmutzig sind von dem weichen Waldboden!

**Wie war das bei dir, als du noch Kind warst und der Chlaus zu dir kam?**

Ich kann mich noch gut erinnern. Ich hatte Angst vor seinem Besuch, weil ich nicht immer brav war und ich wusste, dass er dies weiss. Und das habe ich nicht gerne gehört.

**War dieser Chlaus ein Vorbild für dich?**

Nein, heute ist vieles anders. Als ich noch ein Bub war, war der Samichlaus lauter und polterte auch einmal. Ich möchte mit den Kindern reden und ihnen auch zuhören.

**Wenn du die Familien und die Kinder besuchst, mit welchen Gedanken gehst du zu ihnen?**

Zuerst bin ich ein bisschen nervös, dann aber überwiegt die Vorfreude auf meine Besuche. Natürlich habe ich mein Buch dabei, worin ich alles aufgeschrieben habe, was ich durchs Jahr beobachtet und gehört habe. Und ich hoffe natürlich, dass ich einen positiven Einfluss auf die Kinder habe.

**Was ist es, was du den meisten Kindern sagen musst, wenn etwas nicht so gut gemacht wird?**

Als Samichlaus muss ich viele Kinder ermuntern, ihr Zimmer ab und zu aufzuräumen, weil sie sonst irgendwann selbst nichts mehr finden werden! Und ihnen erklären, dass die Eltern gerne am Tisch mit ihnen sitzen, essen und reden und es ganz schwierig ist, wenn die Kinder dann herumturnen oder nicht essen wollen. Und das Streiten mit den Geschwistern gehört zwar zum gross werden, aber es ist schöner, wenn möglichst viel geredet und nicht geschrien und gezankt wird.

**Und wenn der Chlaus zu deren Eltern käme, was würde er ihnen sagen?**

Da gäbe es natürlich auch das eine oder andere, das sie sich hinter die Ohren schreiben müssten. Ich konzentriere mich ganz auf die Kinder! Bei meinen Besuchen der Familien stört mich aber am Meisten, wenn der Fernseher einfach weiterläuft. Da verlange ich schon, dass er abgestellt wird.

**Und was machen viele Kinder ganz gut?**

Viele Kinder – auch im kleinen Alter – helfen ihren Eltern schon richtig gut. Und dass sie ‚guet folged‘.

**Die Kinder sagen dir ja immer ein Sprüchlein auf. Hast du einen Liebling?**

Nein, mir gefallen alle. Ein bisschen besser einfach die, die auch Humor drin haben. Ich finde es beeindruckend, wie schon kleine Kinder manchmal sehr lange Sprüchlein auswendig sagen können.

**Ist dir schon einmal etwas Peinliches passiert?**

Ja, einmal war ich etwas knapp in der Zeit. Dann machte ich eine Abkürzung zwischen zwei Häusern und musste deswegen richtig durch den Matsch waten. Mit furchtbar dreckigen Stiefeln musste ich dann an der nächsten Türe läuten.

**Was würde der Chlaus zu dir sagen, wenn er dich besuchen würde?**

Tja, wahrscheinlich dass ich meine Socken nicht im ganzen Haus herumliegen lassen soll (lacht).

**Was machst du, wenn die Besuche bei den Kids gemacht sind und du nach Hause zurück kehrst?**

Ich rede auf dem Heimweg nochmals mit dem Schmutzli über die Besuche bei den Kindern, was schön war und was nicht. Manchmal macht er mir auch Verbesserungsvorschläge, die ich gerne entgegennehme, denn schliesslich sind wir ein Team. Ein Chlaus ohne Schmutzli – unvorstellbar!

**Wen schlägst du als nächste Interviewpartnerin vor?**

Simone Rüttschi Dysli. Mich würde interessieren, wie sie ihre Arbeit als Hebamme und Familienfrau unter einen Hut bringt.

Wir werden sie gerne anfragen.

RB



# Blauring feierte Geburtstag

Am Samstag, 6. November, hatte der Blauring Steinhausen allen Grund, so richtig zu feiern:

## Seinen 45. Geburtstag.

Die eingeladenen Kinder hatten die Aufgabe, sich zu verkleiden. Von Hexe bis Cowboy war alles dabei.

Knackeboul ([www.knackeboul.com](http://www.knackeboul.com)), der nationale Rapper und Beatboxer, war die Überraschung des Abends. Er hat den Kindern gezeigt, wie es in einer Säulidisco so abgeht und was für Geräusche 50 Cents Katze macht.

Mit farbigem Essen und einer super Stimmung beim Improvisationstheater (made by Blauring) ging es weiter. Anschliessend bekamen die Kinder einen Einblick zu den vergangenen 45 Jahren Blauring Steinhausen. Damals stand vor allem Stricken und Musizieren auf dem Programm.

Zum Schluss hatte die Jungwacht noch ihren Auftritt beim Feuerspucken.

Strahlende und glückliche Kindergesichter setzten den Schlusspunkt.

Katharina Jans



## Comic-Helden gesucht!

Zeichne für uns einen Comic, der aus mind. zwei farbigen Bildern besteht und gib ihn in der UrsDrogerie ab.

Jeder veröffentlichte Comic wird mit 20.— Franken belohnt.

*Ja, ich will!*

**Hochzeitskleider-Börse**

Mode für SIE und IHN aus zweiter Hand.

Knonauerstrasse 119 · 6330 Cham

Rufen Sie uns an: Evelyne Weiss 076 449 51 30  
Esthi Huber 079 680 62 75

**Beratung und Anprobe nach Vereinbarung**

# Erstes Jahrgängertreffen der 1960 geborenen Steinhauser/-innen



Gemeinde

In Steinhausen ist es üblich, ab dem 50. Altersjahr für die im Ort lebenden Jahrgänger ein Treffen zu organisieren. Die Gemeinde unterstützt diese Tradition mit einem finanziellen Beitrag, sofern ein solches Treffen durchgeführt wird. An dieser Stelle «Vielen Dank».

Am Samstag, 25. September, treffen sich ungefähr 40 Personen vor dem «Chäs-huus». Selbstverständlich sagen wir uns Du, wir sind ja alle gleich alt. Es regnet wie aus Kübeln, doch das Wetter kann uns die gute Stimmung nicht verderben.

Zu Beginn besichtigen wir die Käserei. Wir merken bald, dass hier mit viel Liebe und grossem Einsatz ein besonderer Betrieb geführt wird. Das Ehepaar Margot und Pius Zelger zeigt uns den Laden, die Käserei und den eindrücklichen Keller. Wir hören gespannt zu, wie ein hervorragender Sbrinz hergestellt wird und wir staunen nicht schlecht über die Grösse und Spezialitätenvielfalt des Geschäfts. Zu Weisswein und Orangensaft kann der hauseigene Sbrinz gekostet werden. Es schmeckt und gefällt und viele nehmen sich vor, künftig öfters im Laden vorbeizuschauen. So ganz nebenbei können auch die ersten Kontakte geknüpft werden.

Nach dem Apéro gehen wir Richtung Dorf und werden im Restaurant Löwen vorzüglich gepflegt. Beim gemütlichen Abendes-



sen fühlen sich alle sichtlich wohl. Es wird geredet, gelacht, geschmunzelt und zugehört. Der Abend geht sehr schnell vorbei und nicht wenige sitzen bis nach Mitternacht beisammen und unterhalten sich lebhaft.

Wir danken allen, die unserer Einladung gefolgt sind. Hoffentlich sehen wir uns im kommenden Jahr wieder!

Das Born1960 Team  
Peter Oehler, Roland Schlumpf,  
Michelle Rüedi, Ursula Wüthrich

**PS** Buchhaltungen  
GmbH

- Buchführung
- Steuererklärung nat./jur.
- Jahresabschluss
- Personaladministration

*Wir sind stark im Bereich KMU und Privatkundschaft. Kompetenz, Zuverlässigkeit und termingerechte Arbeit ist für uns selbstverständlich. Wir freuen uns, Sie als Kunde betreuen zu dürfen.*

**Patrick Schriber**

Hasenbergstrasse 34  
6312 Steinhausen  
Telefon 041 544 22 85  
psbuchhaltungengmbh@datazug.ch

**Balance**



Fusspflege und mehr...

**Rita Meier**

Dipl. Fusspflegerin / Kosmetik Fachberaterin  
Rigistrasse 10  
6312 Steinhausen  
Telefon 041 780 40 20

- Fusspflege
- Manicure
- Pédicure
- Gesichtspflege
- Mobile Heimfusspflege

Mitglied des Schweizer Fusspflegeverbandes



**Biodynamische Kinesiologie**

**Verena Jans**

Dipl. Körpertherapeutin SIB/IKZ/EMR

Hasenbergstrasse 30  
6312 Steinhausen  
041 741 19 92

Kassen anerkannt –  
mehr Infos finden Sie auf:  
[www.biodynamischeinsesiologie.ch](http://www.biodynamischeinsesiologie.ch)

«Gesundheit ist  
körperliche, geistige und  
seelische Harmonie!»  
Dr. John F. Thie



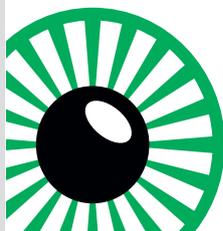
A. Rüegg AG | Bahnhofstrasse 38 | 6312 Steinhausen  
Fon Babycenter 041 741 16 20 | Fon Radcenter 041 741 16 41  
[www.ruegg-steinhausen.ch](http://www.ruegg-steinhausen.ch)

Schon bald  
darf ich alleine  
fahren...



**2-Radcenter und Babycenter**

**WIR SORGEN DAFÜR, DASS IHRE  
BOTSCHAFT HAFTEN BLEIBT.**



Beschriftungen  
Werbetechnik  
Präsentationssysteme  
Signaletik

**ATELIER S&G**  
SICHTBARE KOMMUNIKATION

ALTE STEINHAUSERSTR. 36, 6330 CHAM, 041 749 10 40, [WWW.ATELIER-SG.CH](http://WWW.ATELIER-SG.CH)

**hagedorn & ineichen gmbh** | parkett | bodenbeläge  
postfach 245 | 6312 steinhausen | mobile 079 745 23 05 | fax 041 544 21 46 | [www.hagedorn-ineichen.ch](http://www.hagedorn-ineichen.ch) | e-mail [boden@hagedorn-ineichen.ch](mailto:boden@hagedorn-ineichen.ch)  
**legen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren**

**Bleiben Sie finanziell fit.**

**Mit guten Konditionen und perfektem Zusammenspiel.**

[www.zugerkb.ch](http://www.zugerkb.ch)

Wir begleiten Sie im Leben.



**Zuger Kantonalbank**

# «Der Fisch, die Kuh und das Meer» – Kabarett schön&gut

«schön&gut» sind Anna-Katharina Rickert und Ralf Schlatter, die mit ihrem dritten Programm seit 2003 (nach «Eine Liebesgeschichte» und «Das Kamel im Kreisel») unterwegs sind. 2004 erhielten sie die höchste Kabarett-Auszeichnung im deutschsprachigen Raum, den Salzburger Stier. Ralf Schlatter mit seinem Schaffhauser Dialekt ist auch bekannt vom Wort zum Tag in Radio DRS. Die Stücke sind auf CD/DVD erschienen.  
[www.schoenundgut.ch](http://www.schoenundgut.ch)

## Zum Inhalt

In Grosshöchstetten ist Viehschau. Und wer die Viehschau gewinnt, ist König. Seit zehn Jahren ist Gemeindepräsident Peter Kellenberger König. Dass das nicht an seinen Kühen liegt, merkt auch Katharina Gut, die in Grosshöchstetten gestrandete Matrosentochter aus Hamburg. Sie macht sich auf, an Kellenbergers Thron zu sägen. Ihr Werkzeug dazu ist Ida, die Kuh. Grossvaters Erbstück und die schönste Grossvieheinheit weit und breit.

Doch bevor sie mit Ida zum entscheidenden Coup ausholt, nimmt sie tief Luft und Anlauf auf See, wie sie es von ihrem Vater



gelernt hat. Sie setzt kurzerhand die Segel und macht sich mitten auf einem Emmentaler Acker vom Acker. Wo Gut ist, kann Schön nicht weit sein: Metzgerssohn Georg Schön, bisher nie aus Grosshöchstetten herausgekommen. Er heuert als erster Matrose an. Doch anstatt die Weltmeere und Katharina Gut im Sturm zu erobern, hat er nur eines im Sinn: Sie um jeden Preis von der Viehschau abzuhalten. Warum nur tut er das? Wer hat hier wen in der Hand? Woher weht genau der Wind? An wessen Angel hängt der dickste Fisch? Und was sagt die Kuh dazu?

Das Schiff und die Geschichte nehmen ihren Lauf, und so manch versunkenes Geheimnis taucht aus den Untiefen des

Dorfes auf. Der dritte Streich von schön&gut verspricht eine Schiffsladung Wortwitz, Poesie, geistreiche Satire und überbordende Fantasie.

Anna-Katharina Rickert und Ralf Schlatter beherrschen als Wortzauberer die hohe Kunst des feinen Humors. Sie überzeugen mit poetischem Wortreichtum und schauspielerischer Ausdruckskraft. Die Geschichte springt von Land zum Wasser und wieder zurück, und mit ihr schlüpfen Rickert und Schlatter in verschiedene Rollen, liefern sich Wortgefechte, schnell, witzig, doppelbödig, nadelstichig, ironisch aufblitzend.

# Kabarett schön&gut

## 10. Dez.

### „Der Fisch, die Kuh und das Meer“

Der dritte Streich vom Kabarett schön&gut verspricht eine Schiffsladung Wortwitz, Poesie, geistreiche Satire und überbordende Fantasie. Die Wortzauberer Anna-Katharina Rickert und Ralf Schlatter beherrschen die hohe Kunst des feinen Humors; sie überzeugen mit poetischem Wortreichtum und schauspielerischer Ausdruckskraft. Die Geschichte springt und hüpf von Land zu Wasser und wieder zurück. Die Künstler schlüpfen in verschiedene Rollen, liefern sich Wortgefechte, schnell, witzig, doppelbödig, nadelstichig, ironisch aufblitzend.

**Freitag, 10. Dezember 2010, 20:00 Uhr,  
Zentrum Chilematt Steinhausen**

**Eintritt Fr. 20.--**

Reservierungen unter [www.kultursteinhausen.ch](http://www.kultursteinhausen.ch) oder  
Gemeindebibliothek 041 741 10 32

 **KULTUR  
KOMMISSION  
STEIN  
HAUSEN**



Kulturkommission



## Geschichten-Adventskalender

Liebe Kinder  
Liebe Pfarreiangehörige

Unser Adventskalender in Form eines riesigen Weihnachtsstern's hängt wieder während der ganzen Adventszeit im **Chilematt**.

Täglich öffnen wir ein Täschchen **um 16.45h** und lassen uns vom Inhalt überraschen!  
Anschliessend wird zum darin versteckten Gegenstand eine passende **Adventsgeschichte** erzählt.  
Alle Kinder ab ca. 4-8 Jahren und alle Interessierte laden wir dazu herzlich ein.

### Geschichten

Mittwoch	01. Dez.	Simone Rütschi	Zum Glück hat man Freunde
Donnerstag	02. Dez.	Gerda Moosberger	Der Blaue Engel
Freitag	03. Dez.	Jacqueline Bütler	Liebe Samichlaus wenn chunsch
Samstag	04. Dez.	Monika Schlumpf	Eddie's erster Winter
Sonntag	05. Dez.	Zuger Märlisunntig	keine Geschichte
Montag	06. Dez.	Ruedi Vogt	Wie der Samichlaus seinen Gehilfen fand
Dienstag	07. Dez.	Margrit Anliker	Geraldine und die Mauseflöte
Mittwoch	08. Dez.	Maria Empfängnis	keine Geschichte
Donnerstag	09. Dez.	Yvonne Amhof	Der Schutzbengel
Freitag	10. Dez.	Carola Etter	Wie der Schneemann wieder lachen konnte
Samstag	11. Dez.	Chantal Weber	Einer für alle – Alle für einen
Sonntag	12. Dez.	Marco und Jonas	Was darf's heute sein?
Montag	13. Dez.	Cornelia Pichler	Richtig Weihnachten
Dienstag	14. Dez.	Monika Oehler	Die Geschichte von Lumia
Mittwoch	15. Dez.	Brigitte Unternäher	Das Geschenk des Feuervogels
Donnerstag	16. Dez.	Ursula Spoerri	Wir brauchen Weihnachten nicht
Freitag	17. Dez.	Ursula Fischbach	Lisas erster Weihnachtsbaum
Samstag	18. Dez.	Andrea Dahinden	Die Zauberkugel
Sonntag	19. Dez.	keine Geschichte	16:30 ref. Krippenspiel, in der ref. Kirche
Montag	20. Dez.	Simone Rütschi	Mimi – kleine Ballerina
Dienstag	21. Dez.	Brigitte Unternäher	Der Xaver und der Wastel
Mittwoch	22. Dez.	Jacqueline Bütler	Fröhliche Weihnachten Pauli
Donnerstag	23. Dez.	Stephanie Hirzel	Die heilige Nacht
Freitag	24. Dez.	Familiengottesdienst	keine Geschichte

Wir freuen uns sehr auf Sie und Ihre Kinder!

Sarah Bally  
Sozial Diakonische Mitarbeiterin  
Bahnhofstrasse 3  
6312 Steinhausen  
Tel. 041 741 13 86

Cornelia Pichler  
Mitglied im Seelsorgeteam  
Dorfplatz 1  
6312 Steinhausen  
Tel. 041 741 84 54



Ein Projekt der ökumenischen Arbeitsgruppe Steinhausen

**Reformierte Kirche**  
Bezirk Steinhausen





Chilematt, 6312 Steinhausen  
Telefon 041 741 10 32  
www.steinhausen.ch/bibliothek

Montag		14–19 Uhr
Dienstag	10–12 Uhr	14–19 Uhr
Mittwoch		14–19 Uhr
Donnerstag	10–12 Uhr	14–19 Uhr
Freitag		14–19 Uhr
Samstag	10–13 Uhr	

Ein grosses Angebot an Advents-, Samichlaus- und Weihnachtsbüchern sowie an Filmen und Musik steht für Sie in der Gemeindebibliothek bereit.

### Öffnungszeiten über die Festtage:

Am Freitag, 24. Dezember, und am Freitag, 31. Dezember 2010, bleibt die Bibliothek geschlossen. Sonst ist sie immer normal geöffnet.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Adventstage, frohe Weihnachten und einen guten Start ins Neue Jahr!

Ihre Gemeindebibliothek



### Rücktritt von Max Gisler

Anfang 2001 übernahm Gemeinderat Dr. Max Gisler das Präsidium der Bibliothekskommission (später Kommission für Mediatheken und Gemeindebibliothek). Persönlich sehr an Literatur interessiert, war er dafür wie prädestiniert. Bei der Kommissionsarbeit zeigte er immer grosses Interesse und war auch bereit, selber Hand anzulegen. In der letzten Legislatur, als die Kommission auch für die zwei Schulbibliotheken zuständig wurde, fanden die Sitzungen auf seine Anregung hin abwechselungsweise im Chilematt, im Sunnegrund und im Feldheim statt.

Max Gislers besonderes Augenmerk galt aber immer der Gemeindebibliothek: Er

wollte, dass sie gut ist, dass sie ein Zentrum des kulturellen Lebens für die ganze Gemeinde ist und bleibt. So sorgte er dafür, dass ihr Budget immer gut dotiert war und setzte sich besonders auch für Modernisierungen im technischen Bereich ein. Die Präsenz der Gemeindebibliothek in der Öffentlichkeit, sei es durch Veranstaltungen, Beiträge im «Aspekte» oder in der regionalen Presse, liegt ihm nach wie vor speziell am Herzen.

Lieber Max, es ist auch dein Verdienst, dass wir eine so gute Bibliothek haben! Im Namen unseres Teams, unserer Kundinnen und Kunden und sicher auch der ganzen Bevölkerung sage ich dir dafür ein herzliches DANKE SCHÖN!

Für die Gemeindebibliothek:  
Maria Cristina Schmid



Vorankündigung:

#### JOBWOHL

Lesung mit Regula Zellweger

Am Donnerstag, 27. Januar 2011, 20.00 Uhr, im Zentrum Chilematt, wird die Psychologin und Beobachter Ratgeber Autorin Regula Zellweger aus dem Buch «Jobwohl – zufrieden am Arbeitsplatz» lesen und zum Thema Jobwohl referieren.

**maler fischer**

POLO FISCHER  
EIDG. DIPL. MALERMEISTER  
LANGACKERSTRASSE 39 · 6330 CHAM  
TELEFON 041 780 25 69  
WWW.MALER-FISCHER.CH



# «Fröhliche Weihnacht überall!» – tönet durch die Lüfte froher Schall

**Offenes Singen und Musizieren im Advent**  
**Am Sonntag, 12. Dezember 2010, 17.00 Uhr**  
**im Zentrum Chilematt, Steinhausen**

Liebe Steinhauserinnen und liebe Steinhauser

Wann haben Sie zum letzten Mal so richtig und aus voller Kehle Weihnachtslieder gesungen? Kennen Sie alle Strophen von «Fröhliche Weihnacht überall!»?

Haben Sie Lust eine Oberstimme zu «O du fröhliche» zu lernen?

Oder spielen Sie lieber auf Ihrem Instrument?

Am liebsten zusammen mit Ihren Kindern, Eltern oder Geschwistern, aber Sie haben keine passenden Arrangements?

Zum dritten offenen Singen und Musizieren im Advent sind alle herzlich eingeladen. Unter der bewährten Leitung von Andrea Forrer, Organistin und Pianistin, und Mirjam Walker, Chordirigentin und Flötistin, können Jung und Alt miteinander bekannte Weihnachtslieder singen und/oder mit ihren Instrumenten begleiten.

Wir stellen Ihnen Einzelstimmen und Arrangements von neuen und alten, bekannten Weihnachtsliedern zur Verfügung. Die Musiknoten können die Instrumentalisten auf dem katholischen und reformierten Pfarramt beziehen. Bei Fragen gibt Ihnen Andrea Forrer (abends: 041 741 17 09) gerne Auskunft.

Am Sonntag, 12. Dezember 2010, um 16 Uhr im Zentrum Chilematt findet ein einstimmiges bzw. einspielen für die Instrumentalisten statt.

Der Höhepunkt wird sein, wenn die MusikantInnen und SängerInnen in einem «Offenen Singen und Musizieren» zusammenklingen.

Reservieren Sie sich dafür den Sonntag, 12. Dezember 2010, 17 Uhr!

*Weihnachtston, Weihnachtsbaum,  
Weihnachtsduft in jedem Raum*

**DRUCKEREI**  
**ENNETSEE**  
Bösch 35 • 6331 Hünenberg • 041 781 22 44



**www.ennetsee.ch**  
Besuchen Sie die neue  
Homepage mit Live Bild  
unseres Panoramas

Mitglied bei  
IG Suisse Christbaum



**schlumpf-christbaum.ch**

Höfenstrasse 35, 6312 Steinhausen, Telefon 041 740 33 03






**Verkauf ab Hof**

# Bilder als Zeugen der Zeit in der Waldhütte Steinhausen



Gemeinde

Regelmässigen Besuchern der Waldhütte Steinhausen ist bestimmt schon aufgefallen: in zwei Rahmen schmücken Bilder eine Wand der Waldhütte. In einem Rahmen ist eine Luftaufnahme des Waldsees mit dem eingelagerten Holz nach dem Sturm Lothar im Jahr 1999 zu sehen. Aufgenommen hat das Bild der bekannte Helikopterfotograf Beat Krähenbühl von Flying Camera.

Er selbst bezeichnet das Bild als Meisterleistung. Es ist ihm gelungen den Waldsee bei optimalen Lichtverhältnissen zu fotografieren. In Echt werden wir den Waldsee kaum mehr so zu sehen bekommen, da es untersagt wurde Holz zu wässern, obwohl der Steinhauser Waldsee eigens für diesen Zweck nach dem Sturm 1967 angelegt wurde.

Im anderen Rahmen sind Bilder aus der Zeit des Polenlagers von 1943. Internierte Polen rodeten bei der heutigen Christbaumanlage Wald, um gemäss Plan Wahlen, Land für den Ackerbau zu gewinnen. Die ca. 100 Männer stammten aus einer Telegraphenkompanie und standen unter dem Kommando von Hauptmann Kudlinski. Der Name ist sicher allen bekannt, die in der Zeitung den Börsenteil lesen. Die Arbeit der



Gespannt horchen der Vorstand der Waldgenossen den Ausführungen von Toni Zürcher

Polen war so bedeutend, dass sogar General Guisan Steinhausen einen Besuch abstattete. Das war allerdings streng geheim und kam erst im Nachhinein aus.

Die Bilder sind das Abschiedsgeschenk von Toni und Margrit Zürcher an die Waldgenossenschaft Steinhausen. Denn sie haben an der letzten GV ihre Gerechtigkeit an Esther und Kurt Struzina-Zürcher weitergegeben. Mit einem Apero in der Waldhütte haben sie und der Vorstand der Waldgenossenschaft

die Bilder gebührend eingeweiht. Dabei wusste Toni Zürcher so manche Episode aus vergangenen Zeiten zu erzählen.

Die Waldgenossenschaft bedankt sich herzlich bei der Familie Zürcher für die Gabe. Die Bilddokumente sind Zeitzeugen die eng mit der Geschichte Steinhausens verbunden sind.

Jakob Fährdrich

## MALERGESCHÄFT PFUNDSTEIN

Bannstrasse 40a  
6312 Steinhausen  
fon 041 741 32 21  
fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch  
www.pfundstein.ch



**Rainer Pfundstein**  
Eidg. Dipl. Malermeister  
mobile 079 633 25 76

## Praxis für Fusspflege und Massagen



**Esther Iten**  
dipl. kosm. Fusspflegerin  
dipl. Masseurin

Hochwachtstrasse 28  
Steinhausen  
077 460 76 14  
esther.iten@datazug.ch

www.fusspflege-pedicure-massage.ch



**Es weihnachtet sehr!**

**SENIOREN-  
NACHMITTAG**

**Donnerstag 16. Dez.  
14.30 Uhr Zentrum Chilematt**

Mit stimmiger Musik, Liedern,  
Geschichten und Poesie.  
Armin Kneubühler öffnet die  
Herzen mit seinem Spiel  
und animiert zum Singen.

Verein Senioren Steinhausen  
Seniorenachmittags-Team

## Betriebswart Stellvertreter/ Stellvertreterin

Per 1. Januar 2011 oder nach Vereinbarung suchen wir für das Kirchen- und Begegnungszentrum Chilematt in Steinhausen eine freundliche, motivierte und kommunikative Person als Betriebswart Stellvertreter/Stellvertreterin.

Hauptaufgabe ist die Vertretung des Betriebswarts jeweils am Montag und Samstag (tagsüber und abends), sporadische Einsätze, sowie Ferienvertretungen. Pensum stundenweise, max. 20 – 30 Stunden pro Monat.

Wir erwarten Flexibilität, Offenheit im Umgang mit Menschen, Organisations-talent, handwerkliches Geschick und Grundkenntnisse für technische Anlagen.

Wir bieten ein attraktives Arbeitsumfeld mit einem abwechslungsreichen Aufgabengebiet, fortschrittliche Anstellungsbedingungen gemäss unseren kantonalen Richtlinien, sowie eine fundierte Einarbeitung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

Für weitere Auskünfte zum Arbeitsgebiet steht Ihnen unser Betriebswart und Sigrist:

David Paravicini  
Tel. 041 741 15 48  
gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie an folgende Adresse:

Stefan Suter  
Präsident Betriebskommission  
Chilematt  
Ruchlistrasse 27  
6312 Steinhausen

*... ein Moment jenseits des Alltags ... zwei Blicke, die sich treffen ...  
ein Geschenk geht von Hand zu Hand ... ein Augenpaar leuchtet  
Edle Kosmetik-Geschenksets für Sie und Ihn.*



**K O S M E T I K**

**Doris Cavegn** - eidg. gepr. Kosmetikerin  
Eschfeldstrasse 1 - 6312 Steinhausen  
Telefon 041 741 55 83 - [www.kosmetik-cavegn.ch](http://www.kosmetik-cavegn.ch)

**Neu: Microdermabrasion**

# Zentrumsüberbauung Steinhausen – Im Einklang zum «Dreiklang»



Ganz so weit ist es noch nicht; doch die neue Zentrumsüberbauung mit dem klingenden Projektnamen «Dreiklang» nimmt immer konkretere Formen an. Zu verdanken ist das auch dem Einsatz der Mitwirkungsgruppe, die viele detaillierte Rückmeldungen und wertvolle Inputs zu den Projektplänen ausgearbeitet hat. Für den Gemeinderat ist klar, dass die Mitwirkung durch öffentliche Interessenvertreter ein Schlüssel zum Erfolg ist, und er freut sich über das grosse Engagement.



## Kostenschätzung per Ende Februar

Eine lange Liste mit Rückmeldungen zu den verschiedensten Bereichen der neuen Zentrumsüberbauung hat die Mitwirkungsgruppe zuhanden der Projektleitung eingereicht. Diese prüfte die Inputs seriös und leitete die Eingaben an den Architekten weiter. Ziel ist es, dass dieser die Wünsche und Bedürfnisse, Einwände und Inputs in die weitere Planung mit einfließen lässt und so ein weiterer Schritt auf dem Weg zu einem neuen Steinhauser Zentrum gemacht werden kann. Wenn alle Rückmeldungen der Mitwirkungsgruppe geprüft sind und die Planung entsprechend angepasst ist, werden die überarbeiteten Projektpläne eine gute und breit abgestützte Grundlage für eine aussagekräftige Kostenberechnung sein. Eine Kostenschätzung erwartet der Gemeinderat Ende Februar.

## Ludothek bleibt

Ein wichtiger Entscheid im Zusammenhang mit der Zentrumsplanung ist bereits gefallen: Nachdem die gewünschte Integration der Ludothek im Erdgeschoss des neuen Gemeindezentrums nur mit erheblichen Nachteilen für das gesamte Raumprogramm möglich gewesen wäre, haben die Projekt- und Ludothekleitung entschieden, die Ludothek an der Eschfeldstrasse 2 zu belassen. Der Gemeinderat hat diese Änderung des Raumprogramms am 2. November 2010 beschlossen.

Wir halten die Bevölkerung weiterhin auf dem Laufenden – hier im Aspekte und stets aktuell im Internet unter [www.steinhausen.ch](http://www.steinhausen.ch).



Die Fasnachtsgesellschaft Steinhausen freut sich, auch am diesjährigen Weihnachtsmarkt und Klauseinzug für Ihr leibliches Wohl sorgen zu dürfen. Kehren Sie ein in unsere Hütte auf dem Dorfplatz und genießen Sie bei einem gemütlichen Schwatz einen feinen Kaffee, einen Glühwein oder andere Köstlichkeiten. Wir freuen uns, Sie am 3. Dezember 2010 begrüßen zu dürfen.

Fasnachtsgesellschaft  
Steinhausen

## HELLER & MEHR PLATZ SORGENFREIER KÜCHENBAU



**Kilian Küchen**  
sympathisch & zuverlässig

[www.kiliankuechen.ch](http://www.kiliankuechen.ch)

Kilian Küchen  
Hinterbergstrasse 9  
6330 Cham  
Tel. 041 747 40 50

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 8 - 11.45 + 13 - 17.00  
Sa 9 - 13.00

Vis-à-vis Coop Bau + Hobby

Herzlich willkommen - in der  
**KILIAN KÜCHEN-AUSSTELLUNG**



# Kerzenziehen

Im Klappanenhäus neben der St. Matthias Kirche, erwartet Sie der Blauring Steinhausen.

## Öffnungszeiten:

- Sa. 04. Dezember
- So. 05. Dezember
- Sa. 11. Dezember
- So. 12. Dezember

Jeweils von 12.00 bis 16.00 Uhr

## Mitnehmen:

Alte Kleider und Schuhe, einen alten Lumpen, Geld für Kerzen und Kaffeestube

*Zum Aufwärmen zwischendurch bieten wir Kaffee und Kuchen an.*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Blauring Steinhausen



Mit einem

# Weihnachtsbaum

von der Waldgenossenschaft Steinhausen unterstützen Sie die Erhaltung und Pflege unseres Steinhauser Waldes.

Steinhauser Weihnachtsbäume sind FSC-zertifiziert und somit ökologisch und nachhaltig produziert.

Wenn Sie Ihren eigenen Baumständer mitbringen, passen wir den Stamm des Baumes darauf an. Wir sind für alle handelsüblichen Baumständer-Systeme eingerichtet, auch für das Verfahren mit der Stamm-Bohrung.

Selbstverständlich sind wir Ihnen bei der Auswahl Ihres Weihnachtsbaumes gerne behilflich.

Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Ihre Waldgenossenschaft Steinhausen

## Unser Weihnachtsbaum-Angebot:

**Blaufichten, Nordmannstannen und Rottannen**  
in verschiedenen Grössen

## Hauptverkaufstag: Samstag, 18. Dezember 2010

09.00 – 15.00 Uhr auf dem Dorfplatz (beim Rest. Post)  
und auf dem Crypto-Parkplatz

## Werktags-Verkauf:

Dorfplatz (beim Rest. Post) vom 11. – 24. Dezember 2010

Montag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr  
14.00 – 18.30 Uhr

24. Dezember 2010 09.00 – 12.00 Uhr

## Ökumenische Adventsfeier

Gemeinsam mit den Frauen des Frauenvereins stimmen wir uns ein auf das kommende Weihnachtsfest mit Musik, Kerzenlicht und besinnlichen Worten.

Anschliessend sitzen wir bei feinem Lebkuchen, Kaffee und Tee gemütlich beisammen.

Datum	Dienstag, 14.12.2010
Zeit	19.30 Uhr
Ort	Chilematt



# «Jedes Kind kann schwimmen.»



In den vergangenen Jahren wurde aus der Steinhauser Bevölkerung immer wieder das Anliegen an die Schulleitung getragen, die Voraussetzungen für den Schwimmunterricht in der 4. Klasse zu optimieren und auszubauen. Gleichzeitig fordert heute die Bildungsdirektion «Jedes Kind kann schwimmen».

Dies gab Anlass, im Rahmen einer Projektarbeit die Ist-Situation in Steinhausen zu analysieren und allfällige Verbesserungen auszuarbeiten, um sowohl dem Anliegen der Eltern, als auch den politischen Forderungen gerecht zu werden.

Die Projektgruppe (die Schwimmlehrpersonen der Schule, der Sportcoach und die erweiterte Schulleitung) klärte zuerst die Möglichkeit, auch ausserhalb der Gemeinde zusätzliche Wassereinheiten zu erhalten und somit das zeitliche Angebot erweitern zu können. Diese Idee erwies sich jedoch als Illusion und musste fallen gelassen werden. Demzufolge konzentrierte sich die Projektgruppe darauf die bestehende Situation zu optimieren. Dies setzte aber von allen Beteiligten – Eltern, Klassenlehrpersonen und Schwimmlehrpersonen – erhebliche Flexibilität voraus. Seit Beginn dieses Schuljahres läuft nun ein Pilotversuch. Die bisher alle 14 Tage durchgeführte Doppelstunde ist neu in eine wöchentliche Einzellektion umgewandelt worden. Somit kann mit den Kindern nachhaltiger gearbeitet werden. Weiter entsprechen die Schwimmgruppen nicht mehr den beiden Gruppen im Klassenstundenplan, sondern es sind eigenständige Leistungsgruppen gebildet worden. Die Fortgeschrittenen werden



von der Schwimmlehrperson alleine unterrichtet, während die schwächere Gruppe und die Nichtschwimmer zusätzlich von einer Schwimm-Assistenz unterstützt werden. Mit dieser Form von Team-Teaching kann gewährleistet werden, dass die Anfänger in einer 1:1-Betreuung die ersten Erfahrungen im Wasser sammeln, während die etwas weiter fortgeschrittenen Kinder dieser Gruppe einheitlicher und dem ihrem Niveau entsprechenden Tempo geschult werden können.

Für weiteren Support bietet die Schule im Rahmen dieses Pilotversuches Extrastunden an, für welche die entsprechenden Kinder an schulfreien Tagen (Lehrerweiterbildung, Herbstkonferenz,...) aufgeboren werden können.

Die Projektgruppe Schwimmen möchte an dieser Stelle darauf hinweisen, dass eine frühe Wassergewöhnung für die Entwick-

lung und Sicherheit des Kindes von zentraler Bedeutung ist. Ertrinken ist nach wie vor die zweithäufigste Unfall-Todesursache bei Kindern in der Schweiz. Aus diesem Grund besucht die SLRG (Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft) die Steinhauser Kindergärten und macht auf das Projekt «Das Wasser und ich» aufmerksam.

Wir ermuntern alle Erziehungsberechtigten, ihr Kind bei diesem Projekt zu unterstützen. Zusätzlich möchten wir darauf hinweisen, dass in den Nachbargemeinden Baar, Zug und Cham zahlreiche Schwimmkurs-Angebote bestehen, um mit Ihrem Kind bereits vor der 4. Klasse das richtige Verhalten im und am Wasser kennen zu lernen und das Interesse am Wasser vielfältig und spielerisch zu wecken.

Im Namen der Projektgruppe Schwimmen:  
Nicole Mathis & Heike Girardin

**Jeder verdient eine Frisur, die zu ihm passt!**

20 Jahre Jubiläum

**STUDIO 77**  
Coiffure

Aussuchen, Hinsetzen und Erleben!  
Besuchen Sie uns im frischrenovierten Salon und lassen Sie sich verwöhnen!

**041 741 69 39**  
Zugerstrasse 39, 6312 Steinhausen

Reparaturen und Verkauf von  
Personen- und Nutzfahrzeugen  
MFK-Bereitstellung  
Pneu- Montagen und -Verkauf

**REPARATURWERKSTATT  
ROLY NAGEL**

Sumpfstrasse 15 6312 Steinhausen  
Tel. + Fax 041 740 20 92  
Tel. Privat 041 790 26 74



# Mach für uns einen Comic!

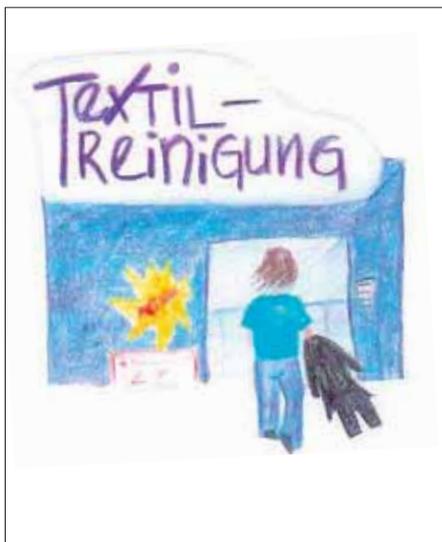
Erfinde und zeichne einen Comic. Es kann eine Illustration, eine Karikatur oder ein Cartoon sein.

Jeder veröffentlichte Comic wird mit Fr. 20.– belohnt.

Sende die Zeichnung an:

redaktion@aspekte.ch oder per Post an:  
Redaktion Aspekte Steinhausen, Postfach 327, 6312 Steinhausen, oder gib sie in der UrsDrogerie ab.

Der Comic dieser Ausgabe hat uns Anna Waser gezeichnet.  
Vielen Dank.



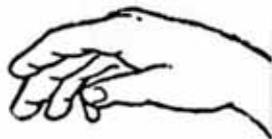
schreinerei  
**schrankdesign**  
laminatböden

**huwiler** gebrüder

**showroom**

6312 steinhausen  
allmendstrasse 3a  
fon 041 743 10 70  
fax 041 743 10 71  
s.t@gebr-huwiler.ch

Öffnungszeiten showroom  
Freitag 13.30 - 17.30  
Samstag 10.00 - 13.00  
oder nach tel. Vereinbarung



**Unsere Gesundheit ist kostbar und nicht selbstverständlich!**

Was ist eine Allergie?  
Eine Allergie ist eine überschießende und unerwünschte Reaktion des Körpers aufschlag körperfremde Stoffe aus der Umwelt. Zu diesen Stoffen zählen zum Beispiel Blütenpollen, Insektenstiche, Nahrungsmittel usw. Um eine Allergie zu erkennen oder auszuschliessen ist es wichtig, sich von einem Arzt oder Apotheker beraten zu lassen.

Alternative Heilmethoden  
In der Homöopathie findet man Möglichkeiten zur Prophylaxe (=Vorbeugung) einer Allergie oder zur Therapie einer Allergie. Auch von anderen alternativen Heilmethoden sind Erfolge bekannt.

P. Pius Bucher  
Dipl. Kinesiologe und Naturheilpraktiker  
Mariahilf, 6312 Steinhausen  
Telefon 041 749 47 21




**Peter Schwendeler GmbH**

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

Allmendstrasse 11a  
6312 Steinhausen  
Telefon 041 740 26 14

# 30 Jahre Erni Bau AG Steinhausen

## «Wir sind auf dem richtigen Weg»

Der Markt ist umkämpft. Aber das Familienunternehmen Erni Bau AG hat alle Herausforderungen der letzten 30 Jahre gemeistert. Auch für die Zukunft sind die Weichen bereits gestellt.

Wenn Kurt Erni auf seinem Werkplatz an der Knonauerstrasse 3 in Steinhausen steht und für ein paar Minuten mal innehält, dann ist an seinem Gesicht abzulesen, wie zufrieden er ist. 30 Jahre alt ist jetzt die Bauunternehmung, seit 25 Jahren trägt sie seinen Namen und bürgt für Qualität – in der ganzen Zentralschweiz. Das kam nicht von allein, da steckt viel Arbeit, Durchhaltewillen und vor allem auch Qualität dahinter.

«Unser Familienbetrieb hat seinen Platz in diesem hart umstrittenen Markt gefunden», sagt Kurt Erni. Er meint damit: Die Erni Bau AG ist nicht zu gross, aber auch nicht zu klein. Sie hat genau die richtige Grösse, um flexibel auf dem Markt aufzutreten und in hoher Qualität die verschiedenen Aufgaben zu lösen.

Am 17. Oktober 1984 haben Kurt und Margrit Erni das Unternehmen von den Erben von Joe Scherer gekauft, der durch einen tragischen Unfall ums Leben gekommen war. Am 1. Januar 1985 begann man mit acht bis zehn Mann zu arbeiten. Eine Woche hatten Kurt Erni und seine Frau sich ausbedungen, um den Kauf zu überdenken. Und bis heute haben sie es nie bereut, den Schritt getan zu haben. «Es hat zwar etwas Mut gebraucht, aber wir waren überzeugt, dass wir das schaffen.»

## Immer für die Kunden da

Heute beschäftigt die Erni Bau AG rund 45 Mitarbeiter und hat sich in all den Jahren zu einem umfassenden Baudienstleister entwickelt. Ein- und Mehrfamilienhäuser, Gewerbe- und landwirtschaftliche Bauten, Um- und Anbauten sowie Renovationen sind die hauptsächlichen Tätigkeitsfelder. Und dann hat sich Kurt Erni auch verschiedene, fast massgeschneiderte Nischen für sein Unternehmen gesucht. Erni Bau ist heute ein gesuchter Spezialist für Injektionen, Spezialabdichtungen sowie Beton- und Fassadensanierungen.



Kurt Erni junior wird das elterliche Unternehmen in den nächsten zwei Jahren übernehmen.

«Ein wichtiger Pluspunkt ist unsere Flexibilität. Wir erfüllen hohe Qualitätsansprüche – nicht zuletzt auch Dank unseren sehr gut ausgebildeten Mitarbeitern.» Kurt Erni fordert viel von seinen Leuten, aber er vergisst nie, was er ihnen auch verdankt.

Die Wünsche und Bedürfnisse seiner Kunden stehen bei Kurt Erni immer an erster Stelle. Und wenn sie zufrieden sind, wenn er ihnen bei einem Problem helfen konnte, dann stimmt es auch für ihn.

## Werkhof war ein Meilenstein

Den entscheidenden Schritt vorwärts machen konnten Kurt und Margrit Erni 1988. «Wir konnten den ehemaligen Schweinestall an der Knonauerstrasse kaufen und in ein Gewerbehäus und Werkhof umbauen. Am 21. September 1990 war es so weit. «Jetzt verfügten wir endlich über die notwendige Infrastruktur.» Wirtschaftlich den Durchbruch schaffte Erni mit der Überbauung «Mugeren» in Cham. «Ein sehr grosser Auftrag für uns. Weil wir ihn aber etappenweise ausführen konnten, haben wir auch diese Aufgabe gemeistert», schildert Kurt Erni diesen wichtigen Meilenstein in der Firmengeschichte.

In der Folge baute er das Unternehmen sukzessive weiter aus. Er schaffte neue Baumaschinen an, stellte weitere Mitarbeiter ein. Eine Herzensangelegenheit von

Kurt Erni war und ist die Ausbildung. Im Baumeisterverband setzte er sich viele Jahre für die Lehrlinge ein, heute sitzt er im Vorstand des Gewerbeverbandes des Kantons Zug und macht sich erneut stark für eine gute Schule sowie die Ausbildung der jungen Leute. «Die Anforderungen werden immer grösser und komplexer», begründet er sein Tun und ergänzt: «Die jungen Leute sind unsere Zukunft. Wir müssen alles dafür tun, um ihnen optimale Bedingungen zu schaffen.» Die Zeit vom «Pickeln und Schaufeln» sei längst vorbei. Heute werde mit komplizierten technischen Geräten gearbeitet, die den jungen Berufsleuten alles abverlangen würden.

## Die Nachfolge ist geregelt

Kurt und Margrit Erni überlassen nichts dem Zufall. Und deshalb haben sie auch bereits ihre Nachfolge bei Erni Bau bereits geregelt. Kurt Erni junior, ebenfalls Baumeister wie der Vater, ist bereits im Unternehmen tätig. In den nächsten zwei Jahren soll er dann den Betrieb übernehmen und die erfolgreiche Geschichte weiterbeschreiben. Kurt Erni: «Es war natürlich immer unser Ziel, dass es auch nach uns weitergeht. Dass wir das in der Familie lösen konnten, erfüllt uns mit Stolz und Zufriedenheit. Ich denke, wir sind auf dem richtigen Weg.»



# Neue Planungsphilosophie im Bad

**Die Aufwertung des Bades ruft nicht nur nach neuen Einrichtungskonzepten, sondern auch nach einer neuen Planungsphilosophie. Doch wer kümmert sich darum?**

Design liegt im Trend, die Fülle von Möbeln, Sanitärkeramik, Armaturen, Lampen und Accessoires ist heute fast unermesslich gross. Die Übersicht über die Qualität der Werkstoffe, der Produkte, der Verarbeitung, intelligentem Zubehör zu behalten ist für den Laien unmöglich.

Hinzu kommt die notwendige Kompetenz der Installationstechnik, der Grenzbereich zwischen Innenraum und all dem was hinter der Wand fachtechnisches Wissen erfordert.

Fasst man zusammen so sind drei Faktoren ganz entscheidend: Die planerische Kompetenz, die Übersicht über die Produktvielfalt und das aktuelle fachtechnische Wissen das dem neuesten Stand der Technik entsprechen muss.

## Die Badarchitekten

Die Schärer + Beck AG in Steinhausen bietet seit 10 Jahren Planungskompetenz im Bad und Wohnbereich.

Eine Ausstellung mit aktuellen Möbeln, Keramiken, Frotteewäsche und Wohnraumaccessoires abgerundet mit hochwertigen Lampen. Lampen, die wie kein anderes Accessoires wichtig für ein harmonisches Ganzes in einer Wellness und Wohnwelt sind.

Persönliche Beratung und ganz auf die Bedürfnisse des Kunden zugeschnittene Konzepte bestätigen das professionelle Wissen der ganzheitlichen Badarchitektur.

## Licht, Farbe, Wohlfühlatmosphäre

Neben dem gestalterischen Gespür für ästhetisch schöne Farben und Materialien ist die Planung von Schärer + Beck zugeschnitten für jedes persönliche Wellnessniveau. Ob dies eine Regendusche oder ein Dampfbad, eine Ba-

dewanne oder Sauna sein soll, der Ideenvorrat ist überzeugend. Die gesamte Planung ist abgestimmt auf die Schall- und installations-technischen Normen. Der sorgsame Umgang mit Wasser, Licht und Energie gehören ebenso dazu, wie die energietechnische Beratung hinsichtlich des Einsatzes von Solaranlagen und Wärmepumpentechnik.

## Tag der offenen Tür

Am **04.12.2010** findet ein Tag der offenen Tür bei Schärer + Beck in der Bahnhofstrasse in Steinhausen statt.

Ganz aktuell ist die neue Kollektion von Missoni und Möve Frotteewäsche und Wohnraum-Accessoires eingetroffen.

Jede Familie erhält einen Willkommens-Gutschein von 15,- CHF.

Das Team der Schärer + Beck AG freut sich über Ihren Besuch!




**schärer beck**  
Wasser + Wärme + Wohlbefinden

**Schärer + Beck AG**  
Bahnhofstrasse 57 | 6312 Steinhausen  
Telefon 041 743 22 82  
info@schaererbeck.ch  
www.schaererbeck.ch



## Steinhauser Wirtegemeinschaft

---

Herzlichen Dank für Ihre netten Besuche im zu Ende gehenden Jahr. Wir freuen uns, wenn wir Sie auch im 2011 wieder willkommen heissen und kulinarisch verwöhnen dürfen. Alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen - das wünschen Ihnen die Mitglieder der Wirtegemeinschaft Steinhausen. Über die Feiertage sind wir wie folgt für Sie da (ab 03.01.11 wieder normale Öffnungszeiten):

Kiosk + Bistro <b>Rathus</b>	durchgehend	geöffnet ausser 24. Dezember (abends geschlossen)
<b>Piazza Bar</b>	durchgehend	geöffnet ausser 24./25. Dezember
<b>Gasthof Rössli</b>	geschlossen am	24./25./31.12.2010 und am 01./02.01.11
	geöffnet vom	26.12.10 bis 30.12.10
<b>Restaurant Szenario</b>	geschlossen am	24./27./28.12.10
	geöffnet am	25./26./29./30./31.12.10 und am 01.01. (ab 17.00 Uhr) und 02.01.11
<b>Gasthaus Linde</b>	Ferien	26.12.10 bis und mit 09.01.11
<b>Restaurant Pöstli</b>	Ferien	24.12.10 bis und mit 02.01.11
<b>Heidi-Stübli</b>	Ferien	24.12.10 ab 14.00 Uhr bis und mit 02.01.11

---

# VANOLI

### Ihr Bau - Partner für:

Tiefbau  
Hochbau  
Kies- und Betonlieferungen  
Muldenservice, Recycling und Entsorgung

### **AG Mario Vanoli Erben**

Bahnhofstrasse 54 - 6312 Steinhausen  
firma@vanoli-erben.ch - www.vanoli-erben.ch  
Tel: 041 747 40 70 - Fax: 041 747 40 71

Besuchen Sie  
unsere  
Ausstellung.




**schärer beck**

Wasser + Wärme + Wohlbefinden

**Schärer + Beck AG**  
Sanitär + Heizung

Bahnhofstrasse 57  
CH 6312 Steinhausen  
www.schaererbeck.ch

T +41 41 743 22 82  
F +41 41 743 22 84  
info@schaererbeck.ch



**Innenausbau  
Umbauten  
Möbel  
Reparaturen**

Neudorfstrasse 4, CH-6312 Steinhausen  
Telefon 041 748 20 20, Telefax 041 748 20 25

info@schreinerei-huwyl.ch  
www.schreinerei-huwyl.ch



www.cje-steinhausen.ch



### Advents Muki-Zmorge

Der Samichlaus kommt zu Besuch. Alle Mütter/Väter oder Grosi/Grosspapi,... und ihre Kinder sind herzlich willkommen.

Datum Dienstag, 7.12.2010  
 Zeit 09.00 – ca. 10.30 Uhr  
 Ort Zentrum Chilematt, Steinhausen  
 Kosten Erwachsene Fr. 7.–  
 Kinder gratis  
 Anmeldung keine  
 Auskunft Tanja Schmückle Meier  
 Tel. 041 741 54 89

### nächstes Muki-Zmorge:

Datum Dienstag, 11.1.2011

Der Club junger Eltern wünscht allen eine schöne und besinnliche Adventszeit.

### Baby-Treff

Für Kinder im Alter von 0 – 24 Monaten (nur in Begleitung)

Datum Donnerstag, 9.12.2010  
 Zeit 15.00 – 16.30 Uhr  
 Ort Chilematt-Zentrum Steinhausen  
 Weitere Info: [www.cje-steinhausen.ch](http://www.cje-steinhausen.ch)  
 oder Nicole Niederhauser  
 079 442 35 13

### Babysitter-Vermittlung

Wir führen eine Kartei mit jugendlichen Babysittern, welche den Kurs vom Schweizerischen Roten Kreuz besucht haben. Nähere Auskunft erteilt:

Claudia Müller,  
 Tel. 041 740 58 74,  
[muewe@bluewin.ch](mailto:muewe@bluewin.ch)

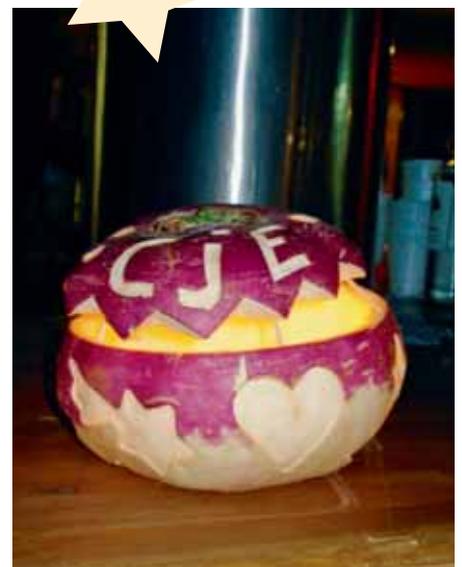
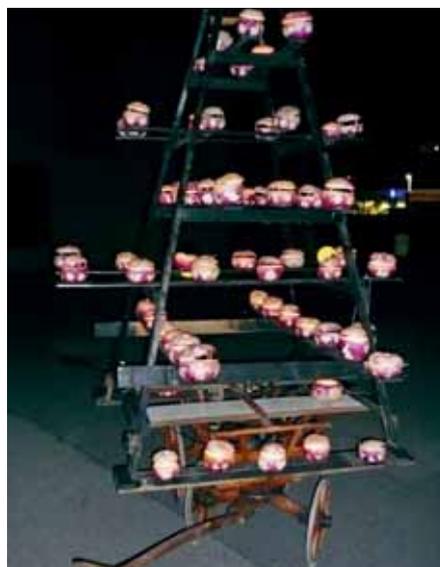
### 41. Rabeliechtliumzug

Am Donnerstag, 04. November 2010, pünktlich um 18.30 Uhr, startete der Umzug mit 17 Gruppen – angeführt von den Tambouren Wirbelwind. Die Kindergarten- und Primarschulklassen zogen mit ihren Räben durchs Dorf. Der wunderschöne Rabeliechtliwagen der Schnitzer und Schnitzerinnen vom Eichholz war das Schlusslicht unseres Umzuges. Es war ein wunderbarer Abend mit sehr milden Temperaturen. Dieses Jahr wurde auf dem Kirchenplatz zum ersten Mal das Schlusslied «Miis Rabeliechtli» von Andrew Bond mit allen teilnehmenden Klassen gesungen. So fand dieser wunderschöne Rabeliechtliumzug seinen krönenden Abschluss. Im Anschluss ans Singen konnten sich Teilnehmende und Zuschauer auf dem Dorfplatz mit Wienerli und Brot, Gerstensuppe und heissen Getränken versorgen, musikalisch untermalt von der Zunftmusik. Allen Beteiligten und Helfern danken wir ganz herzlich für die tolle Unterstützung – insbesondere Claudia Gähwiler, die uns das gemeinsame Singen mit den Kindern ermöglicht hat.

Club junger Eltern  
 OK Rabeliechtliumzug  
 Jacqueline Bütler

**Wir danken  
 den Sponsoren für  
 Ihren Beitrag  
 zum diesjährigen  
 41. Rabeliechtliumzug**

- A. Rüegg AG
- All-Rep Service
- BadeWelten
- Schärer + Beck AG
- Dorfplatz Apotheke
- Hofstetter Architekten AG
- Josef Küng AG
- Maler Pfundstein
- Kaiser Optik
- Zuger Kantonalbank



# Steinhausen hat wieder einen Kiosk



In Zeitschriften schmökern, die Wahl treffen und das Heft kaufen, den Wunsch nach einem Päckchen Zigaretten nicht verheimlichen, morgens kurz nach 6.00 Uhr einen guten Kaffee trinken und die Tageszeitung lesen: Ja, diese kleinen Freuden kann man in Steinhausen wieder genießen, und das an allen Tagen der Woche, Montag bis Freitag von 6.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Samstag und Sonntag von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Suzanne und Peter Herrmann haben ihr Restaurant – Café Rathus weiter umgebaut und neu eingerichtet. Jetzt sind die gastlichen Räume ein Kiosk, ein Bistro und eine Teeboutique. Eine gelungene Investition darf man sagen, obschon die Kombination auf den ersten Blick gewagt scheint. Wer sie von nahem gesehen hat, ist rasch überzeugt: Hier hat das Dorf statt eines Geschäftes deren drei gewonnen, wo verschiedene Einkäufe und ein Verweilen möglich sind.

Beginnen wir mit dem Kiosk, der uns doch fehlte, seit Alois Hüsler seine Papeterie geschlossen hatte. Ein Kiosk ist fast der orientalische Laden geblieben, dessen Namen er trägt. Es gibt so viele schöne Sachen zu kaufen, nichts belastet den Geldbeutel stark, aber alles tut der Seele gut. Lesestoff für die Neugier, Rauchwaren für das Verlangen, kleine Süßigkeiten für die Lust. Das Sortiment ist gross. Man möchte länger auswählen, doch die Kundschaft hat es eilig, besonders am Morgen, wenn der Bus schon fast vor der Tür wartet.



*Neben Süßigkeiten findet jede Leserin/ jeder Leser auch eine aktuelle Zeitschrift über verschiedene Themenbereiche.*

Kommt uns das nicht gelegen, die kleinen Einkäufe schnell auf dem Arbeitsweg zu erledigen? Der neue Kiosk macht es möglich.

Das Bistro kommt uns nicht unbekannt vor. Nach wie vor schmeckt der Kaffee. Dazu gibt es verschiedene Sorten Kuchen. Wer grösseren Hunger hat, kauft ein Panini mit Salat. Es gibt also kleine Speisen, indes keine warme Küche wie in einem Restaurant. Schnell und unkompliziert soll es sein. Das Bistro liegt auf der Dorfplatzseite, so dass man immer beobachten kann, wer dem Rathus zustrebt.

Fehlt uns noch die Teeboutique, an die wir uns erinnern, weil davon in den «Steinhauser Aspekte» schon mal die Rede war. Die zahlreichen Teesorten sind übersichtlich aufgereiht. Daneben steht passendes Porzellangeschirr, ergänzt mit nützlichen Helfern der feinen Küche, als da sind die besonderen Fläschchen mit Olivenöl und Balsamico-Essig sowie Senf in verschiedenen Sorten.

Kurz: Die Tee Parade würde selbst in Japan einen guten Eindruck machen. Da die Japanesen über Steinhausen nicht so im Bilde sind, wird dieses Heft der «Steinhauser Aspekte» in Tokio verteilt. –Gi.





# Die Adventsfenster leuchten auch dies Jahr in Steinhausen wieder

Die Tage sind kürzer und es dunkelt wieder. Die Adventszeit steht von der Tür, die Lichter brennen und es wird merklich kälter. Es freut uns sehr, dass wir auch dieses Jahr alle Fenster besetzen konnten und es so viele kreative SteinhauserInnen gibt, die sich die Zeit nehmen und für uns alle einen Lichtblick ins Dunkle bringen. Ein herzliches Dankeschön.

Dieses Jahr hat es vier offene Fenster, die gemäss der Zeitangabe auf der Liste geöffnet werden.

Es wäre schön, wenn sie sich ein paar Minuten Zeit nehmen und vorbei schauen, um den schönen Brauch zu geniessen.



Am 3. Dezember hat die Reformierte Kirchgemeinde zusätzlich zum Fenster einen Stand am Weihnachtsmarkt und lädt alle zu einem Besuch ein. Am 6. Dezember öffnet die Ludothek das Fenster für alle SteinhauserInnen. Von 17.00 – 18.00 Uhr. Vielleicht kommt ja noch der Samichlaus vorbei und bring etwas für die Kleinsten.

Am 12. Dezember wird im Seniorenzentrum Weiherpark das Fenster geöffnet. Ab 17.00 ist ein Adventskonzert von der Musikschule Steinhausen.

Anschliessend wird es im Hof Weihnachtsgebäck und Glühwein geben.

Am 19. Dezember öffnet Familie Niederhauser Seger ihr Advensfenster und lädt alle ganz herzlich dazu ein.

Nummer	Wer?	Spezielles
01	Fam. Tojeiro, Mattenstrasse 47	
02	Fam. Sigrist, Mattenstrasse 47	
03	Reformierte Kirchgemeinde, Bahnhofstrasse 3	ab 15.00 Uhr Dorfplatz
04	Fam. Keiser, Mattenstrasse 54	
05	Fam. Stadler Panico, Freudenbergstrasse 8	
06	Ludothek Steinhausen, Eschfeldstrasse 2	von 17.00 – 18.00 Uhr
07	Fam. Villa Schüpfer, Weidstrasse 2	
08	Fam. Steiner, Hochwachtstrasse 27	
09	Fam. Dubach, Rigistrasse 8	
10	Fam. Caputo, Kirchmattstrasse 38	
11	Spielgruppe Steinhausen, Zugerstrasse	
12	Seniorenzentrum Weiherpark, Kirchmattstrasse 3	ab 17.00 Uhr
13	Fam. Genhart, Hasenbergstrasse 36	
14	Kindertagesstätte, Blickensdorferstrasse 17	
15	Fam. Keiser, Zugerstrasse 16	
16	Hauseingang an der Rainstrasse 3	
17	Fam. Christen, Rigistrasse 4	
18	Fam. Scholz, Hochwachtstrasse 7	
19	Fam. Niederhauser Seger, Eichholzweg 25b	ab 17.00 Uhr
20	Fam. Lorenzi Grolimund, Mattenstrasse 47	
21	Fam. Häfliger, Mattenrain 21	
22	Fam. Toniolo, Ruchlistrasse 13	
23	Anita Paravicini, Chilemattzentrum	
24	Anita Paravicini, Chilemattzentrum	

# Zuhören und wahrnehmen

## *Pädagogische Grundsätze der Musikschule Steinhausen*

Während rund eines Jahres haben die Lehrpersonen der Musikschule Steinhausen unter der Leitung von Daniel Neukom die wesentlichen Merkmale des Musikunterrichts erarbeitet und gemeinsame Werte definiert, an denen sich ihr Unterricht orientiert. Das Ziel dieser Arbeit ist, Geist und Charakter der Musikschule klar und verbindlich gegen innen und aussen zu leben.

## *Verschiedene Arbeitsgruppen*

In verschiedenen Gruppen formulierten die Lehrpersonen jeweils zwei pädagogische Grundsätze, die von den jeweils anderen Gruppen diskutiert und kommentiert wurden. In einer gemeinsamen Tagung konzentrierte und komprimierte man die einzelnen Aussagen und definierte, als Quintessenz, drei Grundsätze:

- 1 «Die Lernenden auf dem Weg zur Selbstständigkeit begleiten»
- 2 «Die Lernenden mit Respekt und Achtsamkeit in ihrer musikalischen und persönlichen Entwicklung unterstützen»
- 3 «Mit den Mitteln der Musik das Potential der Lernenden fördern»

## *Grundsätze einer gemeinsamen Haltung*

Die pädagogischen Grundsätze sollen den Charakter, die Identität der Schule zeigen, den ihr die Lehrpersonen und die Schulleitung geben wollen. Sie dienen als Grundlage für die nächsten Schritte in der Schulentwicklung, prägen das Verhalten der Lehrpersonen im Umgang untereinander und mit den Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern und der Öffentlichkeit. Die gemeinsamen Werte fliessen in die tägliche Unterrichtsarbeit ein und sind wegweisend für die mittel- und lang-

fristigen Ausrichtung und Zielsetzung der Musikschule.

Die Entwicklung dieser Grundsätze ist auch im Sinne einer grösseren Verbindlichkeit gegen aussen, Eltern und Behörden zu verstehen: «Mit dieser Arbeit machen die Lehrpersonen klar, welche gemeinsamen Ziele wir an der Musikschule anstreben, welche Prioritäten wir dabei setzen. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten, die zum Zustandekommen dieser Grundsätze beigetragen haben.»

Daniel Neukom

Die kompletten pädagogischen Grundsätze der Musikschule Steinhausen können auf der Internetseite der Musikschule unter [www.steinhausen.ch](http://www.steinhausen.ch) eingesehen werden.

## Wir planen und bauen Qualität

Nussbaumer Holzbau AG  
Lindenstrasse 3, 6340 Baar, Telefon 041 760 44 12

**NUSSBAUMER  
HOLZBAU**

[www.elementbau.ch](http://www.elementbau.ch)





12

						5	7	4
			8		6			
7	9	1						
3	4	2				6		
			6	8	7			
				4		1	9	5
				1		3		
8		5						
				3		7	2	

# Sudoku

Die Lösung des Sudoku...  
...finden Sie auf unserer Website  
[www.aspekte.ch](http://www.aspekte.ch).



## werkstatt für wohnen und küche bruno jans

küchenbau  
möbel  
innenausbau

ruessenstrasse 9  
6340 baar/walterswil

telefon 041 740 67 67  
telefax 041 740 67 60  
internet [www.wohnenundkueche.ch](http://www.wohnenundkueche.ch)

Wir im Claro Laden  
sind für Sie da ...

Öffnungszeiten:  
Dienstag-Freitag 09.00-11.00  
14.30-18.00  
Samstag 09.00-12.00

**claro**  
FAIR TRADE

Wir handeln fair für Mensch und Umwelt.

das Unternehmen für alle Fälle!

Neubauten und Sanierungen

**SW** Spezialbau AG

Isolationen • Abdichtungen • Innenausbau • Renovationen

SW Spezialbau AG • Parkstrasse 2 • 6312 Steinhausen  
Telefon 041 741 71 81 • Fax 041 741 64 81



## Guetzle, Geschichten erzählen und Zeit für die Familie...

Nichts Schöneres gibt es doch, wenn von der Küche her der feine Guetzliduft kommt und auf dem Tisch eine Kerze brennt. Das ist die Zeit für die Familie und die Zeit für ein schönes Spiel.

Auch dieses Jahr wurden wieder die Preise für das Spiel des Jahres 2010 vergeben. Wir in der Ludo haben diese Spiele für Sie getestet und möchten Ihnen einen kleinen Vorgeschmack geben.

### Dixit

#### Das Familienspiel

3 – 6 Spieler, ab 8 Jahren, ca. 30 Minuten

Wie kleine Kunstwerke erscheinen die 84 grossformatigen Karten ihren Betrachtern. Die liebevoll gestalteten Motive regen die Fantasie an. Sechs Karten stehen jedem zur Auswahl. Wer zu einer davon ein Thema findet, nennt es und spielt die Karte verdeckt aus. Alle anderen wählen geheim ein möglichst passendes Bild und legen es dazu. Nach dem Aufdecken wird getippt: Wer errät die Karte des Themengebers? Treffer werden mit Punkten belohnt und durch verspielte Holzhasen auf der Zählwiese markiert. Die Wahl des Themas spielt eine zentrale Rolle: Es darf weder zu leicht noch zu schwer sein! Tippen alle richtig oder alle falsch, geht der Ideengeber leer aus. Schnell geraten die Spieler ins Schwärmen und entdecken immer neue Details auf den Bildern, die zum Träumen, Nachdenken und Genießen einladen.

### Diego Drachenzahn

#### Das Kinderspiel

2 – 4 Spieler, ab 5 Jahren, ca. 15 Minuten

Verfaucht noch mal! Drache Diego hat das Ziel verfehlt. Seine Feuerkugel hat

Ludothek Steinhausen  
Eschfeldstrasse 2  
Telefon 041 740 17 90  
[www.steinhausen.ch/ludothek](http://www.steinhausen.ch/ludothek)

den Hut von Onkel Dragobert in Brand gesteckt – ausgerechnet beim großen Wettbewerb der Feuerdrachen. Welches Ziel wollte er wohl treffen? Während die anderen Drachen noch rätseln, feuert Diego wieder los. Ob die Kugel diesmal wohl in die richtige Bahn kullert? Egal eigentlich, solange er den anderen Drachen glaubhaft vorgaukeln kann, dass die soeben abgefeuerte Kugel exakt dort landete, wo er sie hinhaben wollte! Denn auch Diegos Konkurrenten sind keine Meisterschützen und verfehlen oft genug ihr Ziel. Deshalb gewinnt bei diesem pffiffigen Geschicklichkeits-Bluff-Spiel nicht unbedingt der beste Schütze, sondern jener Spieler, der die anderen häufig an der Nase herumführt und sich selbst kaum irreführen lässt!

### Lust auf ein Spiel bekommen?

Am 3. Dezember ist wieder unser Spielkaffi von 9.00 – 11.30 Uhr offen. Wir spielen die beiden neuen Spiele des Jahres 2010 Diego Drachenzahl und Dixit. Wer Lust und Zeit hat schaut vorbei und spielt eine Runde mit uns bei einem gemütlichen Kaffee oder Tee. Natürlich dürfen zu dieser Zeit die Weihnachtsguetzli nicht fehlen.



### Öffnungszeiten

Montag: 15.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch: 13.30 – 19.00 Uhr  
Freitag: 09.00 – 11.30 Uhr  
Samstag: 09.00 – 11.30 Uhr

Auch dieses Jahr hat die Ludothek wieder ein Adventsfenster und möchte Sie gerne am 6. Dezember um 17.00 bis 18.00 Uhr einladen. Vielleicht kommt ja noch der Samichlaus vorbei und bringt etwas für die Kleinsten. Natürlich haben wir auch für die Grossen etwas da.

### Öffnungszeiten Weihnachten/Neujahr:

Wir haben ab Donnerstag den 23. Dezember bis und mit 6. Januar geschlossen.

Ab Freitag den 7. Januar sind wir wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine ganz besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Start im neuen Jahr und vielleicht sehen wir uns ja auf einem Spaziergang durchs Dorf, wenn die schönen Adventsfenster leuchten.

Ihr Ludo-Team

### Info der Gemeinde

Die Ludothek ist erst vor einem Jahr an die Eschfeldstrasse 2 umgezogen und hat hier viele Neukunden gewonnen. Der zentrale Standort und das erweiterte Angebot sprechen die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde an. Helle Räumlichkeiten laden zum Verweilen ein und die Kaffecke hat sich zu einem lebendigen Ort der Begegnung entwickelt.

Weil die Ludothek in der neuen Zentrumsüberbauung nicht wie von der Ludothek gewünscht im Erdgeschoss, sondern im 1. Obergeschoss vorgesehen ist, haben die Projekt- und die Ludothekleitung gemeinsam entschieden, den heutigen Standort beizubehalten. Eine Integration der Ludothek im Erdgeschoss wäre nur mit erheblichen Nachteilen für das gesamte Raumprogramm möglich gewesen. Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 2. November 2010 diese Änderung beschlossen.

## «Testsieger! Der Turbo für Energie und Abwehrkräfte!»

Gesundheitsexperten, Kunden, Wissenschaftler und auch das Fernsehen sind begeistert von dem außergewöhnlichen Vitalstoffkonzentrat LaVita

Seit seiner Entwicklung vor über 10 Jahren hat sich der Gesundheitssaft LaVita einen echten Namen gemacht. Vor allem unter Fachleuten aus den Bereichen Gesundheit, Ernährung, Fitness und Wellness. Die Experten sind überzeugt von den Fähigkeiten des wohlschmeckenden Elixiers und empfehlen es weiter. Auch die Kunden berichten von positiven Effekten auf Immunsystem, Leistungsfähigkeit, Energie und vieles mehr. Bei einem kürzlich auf RTL II durchgeführten TV-Vitamintest wurde LaVita Testsieger, weit vor Vitamintabletten und sogar vor frischem Obst.

### Gerd Truntschka: Eishockeystar und Ernährungsexperte

In den 80er und 90er Jahren schrieb er Eishockeygeschichte. 8 mal wurde er deutscher Meister, 7 mal von den deutschen Eishockeyfans zum Spieler des Jahres gewählt. Der ehemalige Kapitän der Nationalmannschaft stürmte in 4 Olympiaden und 9 Weltmeisterschaften.

Was kaum jemand weiß: Schon als junger Spieler begann er, sich intensiv mit dem Thema Ernährung zu befassen. Seine innovativen Ernährungskonzepte wurden bald Teil der Erfolgsstrategie in seinen Clubs und der Nationalmannschaft. Truntschkas Ziel nach seiner Sportlerkarriere stand bald fest: «Ich wollte die beste Vitalstoffergänzung machen, die es gibt, und das nicht nur für Sportler, sondern für jedermann.» Heute ist er auch in Fachkreisen ein gefragter Ernährungsexperte (hier im Bild mit «Gesundheitspapst» Prof. Bankhofer, der seit Jahren von LaVita überzeugt ist).



### Truntschkas Konzept: 100 % natürlich

Die natürliche Herkunft der über 70 Zutaten: «Unser Produkt wächst und entsteht in einer intakten Natur. Wir achten ganz besonders auf Schadstoff-Freiheit und auf die volle Ausreifung der Pflanzen. Denn die meisten Vitalstoffe werden zum Ende der Reifezeit gebildet.» LaVita stammt zu 100 % aus der Natur, enthält keinerlei synthetische Zusätze. Es besteht aus den Essenzen sorgfältig ausgesuchter Obst-, Kräuter- und Gemüsesorten und weiteren Zutaten wie milchsauer vergorenen Gemüsesäften und hochwertigen Ölen.

### 2 Kilo Obst und Gemüse auf einem Löffel

So erreicht LaVita einen Gehalt an Vitalstoffen in einer Kombination, die auch die Fachwelt überzeugt: alle Vitamine und wichtigen Spurenelemente, sekundäre Pflanzenstoffe, Carnitin, Coenzym Q10, Mineralien, Omega-3-Fettsäuren, Aminosäuren und Enzyme in ihrem natürlichen Umfeld und optimal dosiert. Die Dosierung richtet sich nach den Empfehlungen der Vitalstoffwissenschaft (orthomolekularen Medizin). Umgerechnet auf seinen Vitalstoffgehalt entspricht die empfohlene Tagesmenge von 10 ml, CHF 1.96 pro Tag.

Wie wichtig Vitalstoffe sind, zeigt ein Blick ins Innere des Körpers: Jede einzelne der ca. 70 Billionen Körperzellen braucht sekundlich Vitalstoffe für einen reibungslosen Stoffwechsel. Davon abhängig sind unsere wichtigsten Körperfunktionen wie Immunsystem, Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit, Vitalität und Ausdauer, ein stabiles Nervensystem, eine gesunde Verdauung, ein ausgeglichener Säure-Basen-Haushalt und sie bestimmen auch das Erscheinungsbild von Haut, Haaren und Nägeln.

### Experten: Die Schweiz ist nicht optimal versorgt

Oft hört man die Frage: Aber brauche ich wirklich eine Vitalstoffergänzung? Ein Blick auf aktuelle Ernährungsberichte zeigt: Weit über 90 % von uns nehmen zu wenig Vitalstoffe auf. Erst kürzlich wurde bekannt, dass die Schweizer bei den Vitaminen C, D, E, B6, Folsäure und B12 sowie Zink, Eisen, Magnesium und Kalzium unter dem Soll bleiben. «Vor allem Senioren, Sporttreibende, Frauen in den Wechseljahren, Stressgeplagte, Schwangere und Stillende und sehr häufig auch Kinder und Jugendliche im Wachstum sind ganz oft nicht gut versorgt», so Andreas Jansen, Präventologe und Naturheilarzt.

Gerd Truntschkas Konzept scheint aufgegangen zu sein. Sein ganzheitlicher Ansatz – alle Vitalstoffe aus der Natur in einem Produkt – ist die richtige Antwort auf die Ernährungskultur der heutigen Zeit.

Weitere Infos u. Bestellung: [www.lavita-swiss.ch](http://www.lavita-swiss.ch) oder unter Tel. 041 781 16 00  
Gerne berate ich Sie: Vreni Zaum, Tel. 041 741 51 00



# Erfolgreiche Jungschützen!

Einmal mehr kann die Armbrustschützen Gesellschaft Steinhausen auf einen gelungenen Nachwuchskurs Rückschau halten. Die Jungschützen trafen sich jeden Mittwochabend ab 17.30 Uhr im Schiessstand Tann. Der Kurs begann am 15. April, wo wir 13 interessierte Jugendliche begrüßen konnten.

Am 13. Juni fuhren wir mit neun Freischiessenden nach Wohlen an die Einzelmeisterschaft und sechs davon schafften es unter die besten 15 Schützen der Zentralschweiz: 3. Nico Jenny/ 4. David Felder/ 7. Pascal Göldi/ 10. Jan Nussbaumer/ 13. Flavio Felder/ 15. Victoria Iten.

Am Verbände Final, der dieses Jahr in Kloten stattfand, nahmen wir mit fünf Schützen teil. Dabei landete die Zentralschweiz auf dem 5. Rang.

Nach den Sommerferien konnten wir den Heimvorteil nutzen und an der Gruppenmeisterschaft, die in Steinhausen stattfand, mit drei Gruppen starten. Unsere erste Gruppe konnten wir als Sieger feiern, die zweite Gruppe landete auf dem 4. Platz und die dritte Gruppe auf dem 9. Platz.

Weil so gut geschossen wurde, konnten wir als Sieger der Zentralschweiz an den Eidgenössischen Final am 5. September nach Neuwilan reisen. Dort belegten unsere Schützen, gegen 15 Gruppen aus der ganzen Schweiz, den guten 6. Platz. Der Höhepunkt der Saison war das Nachwuchstreffen in Ägeri. Und auch hier waren unsere Jungschützen erfolgreich. Sie holten sich den Zuger Meistertitel und brachten somit die Trophäe wieder nach Steinhausen.

Am 15. September zum letzten Kurstag schossen die Jungschützen traditionsgemäss einen kommandierten Final. Der Sieger an diesem Abend hiess Lucas Iten vor Linda Graber und Monika Hurschler.

Das Absenden fand am 6. November statt. Bei einem guten Essen, Absenden und dem Lotto- Match verbrachten wir einen gemütlichen Abend im Schiessstand. Die Siegerin des Nachwuchskurses 2010 heisst:

1. Monika Hurschler, 2. Lucas Iten, 3. Linda Graber, 4. Pascal Göldi, 5. Flavio Felder, 6. Jan Nussbaumer, 7. David Felder, 8. Dario Limacher, 9. Andreas Jäger, 10. Marcial Koch, 11. Reto Hurschler, 12. Victoria Iten, 13. Daniel Schlumpf.

Im Spezial-Stich «Jeder gegen Jeden»



Vereine

hiessen die Sieger bei den aufgelegt schiessenden:

Monika Hurschler und bei den frei Schiessenden: Jan Nussbaumer

Dank den guten Betreuern unserer aktiven Armbrustschützen, welche freiwillige Arbeit leisteten, konnte ein unfallfreier und gut geführter Kurs beendet werden.

[www.asg-steinhausen.ch](http://www.asg-steinhausen.ch)

Sonja Frey-Rüfenacht



## Coiffure H<sub>2</sub>O der Hair-Extension-Experte in Ihrer Nähe

Wünschen Sie sich längere Haare und haben nicht die Geduld die Haare wachsen zu lassen? Sind Ihre Haare zu fein für langes Haar? Wünschen Sie sich mehr Fülle? Möchten Sie gerne eine Asymmetrie mit einer längeren Strähne? Wünschen Sie einen Farbtupfer ohne Ihre eigenen Haare zu färben?

Vielleicht haben Sie soeben Ihr Bedürfnis gelesen.

Wir arbeiten mit einer extrem flachen und haarschonenden Technik.

Es gibt individuelle Möglichkeiten der Haarverlängerung / Haarverdichtung, in jeder Preisklasse ab Fr. 27.– (1 Kunsthaarsträhne).

Vieles ist möglich, wir beraten Sie gerne persönlich.

Ihr Coiffure H<sub>2</sub>O-Team

COIFFURE  
**H<sub>2</sub>O**  
LA BIOSMETHIQUE

Jolanda Bachmann  
Neudorfstrasse 1  
6312 Steinhausen

041 740 41 29

[h2o@coiffureh2o.ch](mailto:h2o@coiffureh2o.ch)  
[www.coiffureh2o.ch](http://www.coiffureh2o.ch)



Theatergesellschaft Steinhausen  
präsentiert



Sippschaft  
mit  
Biss  
Regie  
Roli Misteli

Eine «gruselkalische» Komödie  
von Uli Brée

Musik: Franz Dorfner

Vom 8. bis 15. Januar 2011 in der Mehrzweckhalle Sunnegrund 4 in Steinhausen

**Aufführungen:**

Samstag	8. Januar 2011	20.00 Uhr
Sonntag	9. Januar 2011	14.15 Uhr
Mittwoch	12. Januar 2011	20.00 Uhr
Donnerstag	13. Januar 2011	20.00 Uhr
Freitag	14. Januar 2011	20.00 Uhr
Samstag	15. Januar 2011	20.00 Uhr

**Vorverkauf per Telefon 079 555 19 16:**

Mittwoch	1.12.2010	17.00 bis 19.30 Uhr
Dienstag	7.12.2010	17.30 bis 19.00 Uhr
Dienstag	14.12.2010	17.30 bis 19.00 Uhr
Mittwoch	29.12.2010	17.30 bis 19.00 Uhr
Dienstag	4.01.2011	17.30 bis 19.00 Uhr
Dienstag	11.01.2011	17.30 bis 19.00 Uhr

Online-Vorverkauf ab  
Mittwoch, 1. Dezember 2010,  
19.45 Uhr, unter:  
[www.theater-steinhausen.ch](http://www.theater-steinhausen.ch)

SMS- und Combox-Nachrichten werden  
nicht berücksichtigt!  
Am Montag, 20.12.2010, 09.30 bis 11.00  
und 14.00 bis 20.00 Uhr können die vor-  
bestellten Tickets nur gegen Barzahlung  
im Restaurant Rössli abgeholt werden!

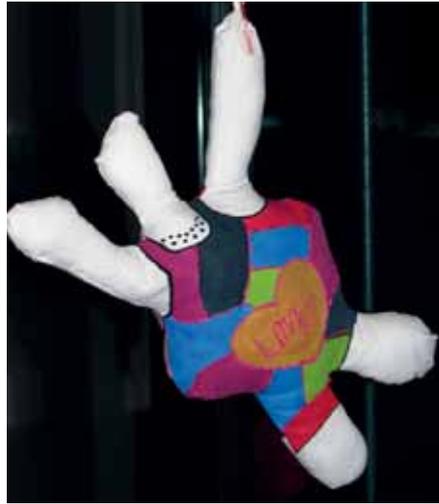
# Verzaubertes Steinhausen

**Klar ist: Niki de Saint Phalle hätte ihren runden Geburtstag vom 29. Oktober sicher in Steinhausen gefeiert. Denn die Schülerinnen und Schüler der 4., 5. und 6. Primarklassen bewiesen, dass das freudige Schaffen der Künstlerin auch heute weiterlebt.**

Die Kinder verwandelten mit ihren 118 Werken das Zentrum Chilematt in eine himmlische Landschaft. Bunte Kissen und überformatige Bilder zierten die Gänge, tanzende Engel schwebten durch die Räume und kleinere Figuren präsentierten sich im Holzrahmen.

«Steinhausen hat die schönsten Nanas!» fasste Ständerat und Jurymitglied Peter Bieri nach den Einführungsworten von Gemeindepräsidentin Barbara Hofstetter die Werke zusammen. Seine beiden Jury-

kollegen und freischaffenden Künstler Rolf Gerber und Hugo Kaspar würdigten die Arbeiten als herausragende Leistungen. Sie alle hätten eine Belohnung verdient. Und so überreichte Peter Bieri im Namen der Organisatoren, der Kulturkommission und der Gemeindebibliothek Steinhausen jeder Klasse einen Gutschein in die Klassenkasse.



Der Magier und Zauberer René Dubach liess Karten und Geld – nicht aber die Gutscheine für die Klassenkassen – verschwinden. Genauso zauberhaft tauchte das Zehnerlötl mit der richtigen Registriernummer aber in einer frischen Zitrone wieder auf. «Wie macht er das nur?» fragten sich die Testpersonen wie Gemeindeleiter Ruedi Odermatt oder Schüler Tim. Im Gegensatz konnte Hugo Kaspar als profunder Kenner am Abend in seinem Vortrag die Fragen zum Leben und Schaffen der weltbekannten Künstlerin Niki de Saint Phalle beantworten.

Toni Schmid



seit über 30 Jahren

Neubauten, Renovationen und Umbauten

**R. & R. HÄUSLER**  
**MALERGESCHÄFT**

Hasenbergstrasse 7 • 6312 Steinhausen  
Telefon 041 741 76 21 • Telefax 041 741 06 21

Pédicure-Fussreflexzonenmassage

**FUSSPFLEGE-STUDIO**  
Ute Hartmann

dipl. Pédicure  
dipl. FRZM  
Parkstrasse 4  
6312 Steinhausen  
079 467 60 39

Die erfrischend andere Fusspflege  
Ich freue mich auf Sie!

**egon spiess**

**DORFGARAGE STEINHAUSEN**

**Egon Spiess Dorfgarage**  
Industriestrasse, 6312 Steinhausen  
Telefon 041-743 20 20

**OPEL** ⊕

**JK**

**Josef Küng AG**

Elektro- und  
Telefonanlagen

Bannstrasse 1  
6312 Steinhausen

Telefon 041 748 30 22  
Telefax 041 748 30 23  
E-Mail: kueng.ag@bluewin.ch

Jugendtreffpunkt Steinhausen  
Zentrum Chiematt  
6312 Steinhausen  
www.jugi-steinhausen.ch

Tel.: 041 741 77 54  
Mobil: 077 453 00 80  
Mail: jugendtreff@jugi-steinhausen.ch

Das Team:  
Peter Kalbhenn  
Stefanie Ambühl

Praktikantin:  
Isabel Honegger

**X-Mass Party**  
Samstag, 4. Dezember 2010  
19 – 22 Uhr  
11 – 13 Jahre

**Mittwoch, 8. Dezember 10**



Feiertag – Schulfrei  
Ausflug mit dem Jugi!!!  
Sportanlage BLOCK mit  
Kartbahn Tempodrom in  
Winterthur: Skaten, Go-  
Kart, Bouldern, Beach-  
Volleyball und vieles mehr!  
12 – 17 Jahre!  
Infos und Anmeldung bis 1. Dezember im Jugi

**WEIHNACHTS-  
QUATZLI BACKEN  
IM JUGI!**

**MITTWOCH, 15.  
DEZEMBER**

**Jugi Sport**  
Samstag,  
18.12.2010  
19 – 22 Uhr  
Feldheim Turnhallen



**Winterferien vom 23.12.10 bis  
04.01.2011  
Frohes Fest und guten Rutsch!**

**Öffnungszeiten:**

Offenes Büro nach Vereinbarung

<b>Neu:</b>	Mittwoch	Schülerbar "Just" Girls/Boys im Wechsel Offener Treff Gourmetabend (1 x/Monat) <b>Offener Treff</b>	14 – 16 Uhr 16 – 18 Uhr 19 – 21.30 Uhr 18 – 20 Uhr <b>19 – 22 Uhr</b>
<b>Neu:</b>	Freitag Samstag Sonntag	Offener Treff	je nach Veranstaltung 15 – 20 Uhr



**D. Fankhauser AG**  
**Metallbau-Schlosserei**

6312 Steinhausen  
Sumpfstrasse 13  
Telefon 041 - 741 23 60  
Telefax 041 - 741 20 70

Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten  
auch in Alu · Türen, Fenster, Fronten  
Wintergärten, Balkon und Sitzplätze,  
Einglasungen, Automatische  
Aufzugsvorrichtungen für Velos

**HENGARTNER & JANS AG**

Gartengestaltung  
Gartenpflege  
Unterhalt  
Planung und Beratung



Verband  
Schweizerischer  
Gärtnermeister

Hengartner & Jans AG  
Höfenstrasse 35  
6312 Steinhausen  
Tel. 041 741 78 88  
Fax 041 740 01 53

**EUGEN ERZINGER AG**  
**ALLES AUS EINER HAND**  
TELEMATIK - ELEKTROINSTALLATIONEN - VERNETZTES WOHNEN - AUDIO-VIDEO - MULTIROOM

**ELEKTRO-SOFORTHILFE IN  
STEINHAUSEN - 041 768 00 00**

IHRE KONTAKTPERSON: **MARTIN HAUSHEER**  
martin.hausheer@erzingerag.ch



SEHEN-HÖREN-ERLEBEN  
**EUGEN ERZINGER AG**

Zugerstr. 8 · 6340 Baar · Zweigstelle: Bahnhofstr. 57 · 6312 Steinhausen · Zweigstelle: Panoramaweg 13 · 6313 Menzingen  
Tel 041 768 00 00 · Fax 041 768 00 01

**NEU**

# Demnächst In Ihrer UrsDrogerie

## Sinnlicher Advent

Liebe Kundinnen, liebe Kunden

Es riecht nach Weihnachtsgewürzen und Mandarinen, Kerzen erhellen die grauen Wintertage mit warmem Licht; es ist Adventszeit. In Ihrer UrsDrogerie finden Sie viele wunderbare Geschenkideen. Verwöhnen Sie Ihre Lieben mit dem Besten der Natur für Gesundheit und Schönheit.

### Stille Nacht

Eine weihnachtliche und sinnliche Geschenkidee für alle, denen Sie etwas Gutes tun möchten.

Das Stille Nacht-Bad mit entspannenden ätherischen Ölen und sinnlich warmem Duft, für ruhige Momente im hektischen Weihnachtsalltag. Am besten bei Kerzenschein und mit einer dampfenden Tasse Stille-Nacht Tee. Diese fürstliche und fein aromatische Teemischung schenkt innere Wärme und Gelassenheit. Zu jederzeit getrunken ein Genuss.

Und damit man auf das sinnliche und entspannende Dufterlebnis auch durch den Tag nicht verzichten muss und wer sich zwischendurch kurze Momente der Erholung gönnen will, der ist mit dem Stille-Nacht Raumspray bestens versorgt.

Verschenken Sie die Stille-Nacht Produkte einzeln oder als ganzes Set oder gönnen Sie sich diese Wohltat einfach selber.

Wir wünschen Ihnen von Herzen eine entspannte Adventszeit, fröhliche Weihnachtstage und ein gesundes und glückliches neues Jahr.



Ihr Naturheilmittelspezialist

**URS DROGERIE**

Blickensdorferstr. 4 6312 Steinhausen  
Tel. 041 741 16 36 [www.ursdrogerie.ch](http://www.ursdrogerie.ch)

## TOP ANGEBOT

### Sinnliche Geschenkidee

Im Dezember 2010 offerieren wir Ihnen ein weihnachtliches Geschenkset, bestehend aus exklusivem Tee, fein duftendem Raumspray und sinnlichem Stillenachtbad

zum festlichen Spezialpreis von **Fr. 39.50**  
statt Fr. 51.30





# Veranstaltungskalender Dezember 2010

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
	01.–23.12.2010	16.30	Ökum. Geschichten-Adventskalender ohne 5./8.12.	Chilematt	Kath. und Ref. Kirchgemeinde
Do	02.12.2010	18.00–19.30	Gedächtnistraining – Geistig fit bleiben	Chilematt	Frauenverein
Fr	03.12.2010	18.00	Reisessen/Weihnachtsmärkt	Chilematt	Kath. und Ref. Kirchgemeinde
Fr	03.12.2010	ca. 19.15	Samichlaus-Einzug	Dorfplatz	Samichlaus Steinhausen
Sa–So	04.–05.12.2010	12.00–16.00	Kerzenziehen	Vor dem Kaplanenhaus	Blauring0
Di	07.12.2010	09.00–10.30	Advents-Muki Zmorge	Chilematt	Club junger Eltern
Do	09.12.2010	20.00	Gemeindeversammlung	Sunnegrund 4 /Turnhalle	Gemeinde
Fr	10.12.2010	20.00	Kabarett / Theater	Zentrum Chilematt	Kulturkommission
Sa–So	11.–12.12.2010	12.00–16.00	Kerzenziehen	Vor dem Kaplanenhaus	Blauring
Di	14.12.2010	19.30	oek. Adventsfeier	Chilematt	Frauengemeinschaft
Di	14.12.2010	19.30	Ökum. Adventsfeier	Chilematt	Frauenverein
Sa	18.12.2010	16.00	1 Million Sterne, 500 Kerzen brennen	Chilemattplatz	Kath. Pfarrei, Firmjahrgang 10/11
Fr	24.12.2010	15.30	Familiengottesdienst am Heiligen Abend	Chilematt	Ref. Kirchgemeinde
Fr	24.12.2010	23.00	Spätgottesdienst am Heiligen Abend	Chilematt	Ref. Kirchgemeinde
Sa	25.12.2010	10.15	Weihnachts-Gottesdienst mit Abendmahl	Chilematt	Ref. Kirchgemeinde
Fr	31.12.2010	17.30	Ökum. Silvester-Gottesdienst	Chilematt	Kath. und Ref. Kirchgemeinde
Fr	31.12.2010	Abend	Silvesterabend	Szenario	Gastro Steinhausen

*Samstag, 18. Dezember 2010 von 16.00 bis 22.30 Uhr*  
**1 Million Sterne, 500 Kerzen brennen**  
*Chilemattplatz, Kath. Pfarrei, Firmjahrgang 10/11*



 **URSDROGERIE**  
[www.ursdrogerie.ch](http://www.ursdrogerie.ch)



**ZUHAUSE IN STEINHAUSEN**

Wir machen den Weg frei.

**RAIFFEISEN**



**7 Tage geöffnet**  
 Telefon 041 743 24 00  
[www.beck-nussbaumer.ch](http://www.beck-nussbaumer.ch)



Immobilienvermittlung **immoway**

immoway | Adrian Jans GmbH | Blickensdorferstrasse 2  
 6312 Steinhausen | 041 560 71 70 | [adrian.jans@immoway.ch](mailto:adrian.jans@immoway.ch)